Wiesbadener Cagblatt.

12 Ausgaben.

Bezugspreise: Durch den Berlag dezogen: Mt. 1.89 monatlich, Mt. 11.60 viertelichtelich, odne Traglodn: durch die Bost bezogen: Mt. 8.80 monatlich, Mt. 16.80 viertelischtlich, mit Bestell geld. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostanstalten. – In Köllen böderer Gewalt, Betriedoskärungen oder Streifs haben die Be-zieher keinen Anspruch auf Lieferung den Blatten oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Angelgempreife: Ortikhe Angelgen Mt. 1.25, auswahrtige Angelgen Mt. 1.80, dertliche Reliamen Mt. 5. auswahrtige Reliamen Mt. 7. für die einipa tige Kalanelzeile ober deren Raum. — Bet wiede holter Aufnahme unveränderte Angelgen entlprechenber Nachläß. — Schluß der Angelgen entlprechenber Nachläß. — Schluß der Angelgen ein der Angelgen der An

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Fernfprecher: Amt Zentrum 11435-11437.

Freitag, 9. September 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 407. . 69. Jahrgang.

Der Stand der Ortsilasseneinteilung.

Bon Rarl Deline, DR. b. R.

Die Frage ber endgültigen Ortsflasseneinteilung ist nicht nur für die gesamte Arbeitnehmerichaft einschließlich der Beamten, sondern auch für Kriegsbeschädigte, Invalide, Witwen und Waisen und nicht zulett für die gesamte Arbeitgeberschaft von großer Bedeutung. Es dürste daher erwünscht seinen kurz gesaften überblich über die disherigen Mahnahmen in dieser Angelegenheit und über ihren gegenwärtigen Stand

elbit.

ŧ

39.

ren.

761.

hon

n.

=

D.

DS EU

8.-

3.-

074

Angelegenheit und über ihren gegenwärtigen Stand zu geben.

Ursprünglich gab es sechs Ortsklassen (Geset von 1873). Sie waren gebildet auf Grund der Mietpreise. Steuern und Lebensmittelpreise wurden nur ganz nebenher mit in Betracht gezogen. 1903 wurde die sechste Klasse beseitigt. Der Wunsch der Beamten, sür die zunächst die Ortsklassen allein Bedeutung hatten, weil nach ihnen der Wohnungsgeldzuschuß bemessen wurde, ging dahin, nicht nur die Mietpreise, sondern auch die sonstigen Teuerungs- und Steuerverhältnisse verlangte man sogenannte "Ortszulagen". Dierbei ist zu bemerken, daß die Lehrer den vollen Betrag sür die Wohnung als "Wohnungsgeld" erhielten. Für die unverheirateten Lehrer war der Zuschuß gefürzt. 1908 sand eine Revision des Gesehes von 1873 statt. Der Wunsch der Beamten blieb underücksichtigt. Ledig-Der Wunsch der Beamten blieb unberücksichtigt. Ledig-lich die Durchschnittspreise der Beamtenwohnungen (Dreizimmerwohnung für mittlere Beamte) galten als Mahltab. Auf Grund dieser Ermittelungen fand eine anderweite Einteilung innerhalb ber fünf Ortstlaffen statt. Preußen regelte gunächst 1908 provisorisch die Angelegenheit, gab aber seine gunstigere Gestaltung gugunsten ber reichsgesetzlichen Regelung 1910 wieder

Als man Anfang 1919 die während des Krieges eingeführten "Teuerungszulagen" bedeutend erhöhte, schuf man drei Teuerungsklassen: besonders teuere, teuere und weniger teuere Orte Rach diesem Schema wurden die Julagen abgestuft. Daneben bestanden die Wohnungsgeldzuschüfte für die Beamten und die Wohnungsgelder für die Lehrer nach den disherigen fünf Ortsklassen weiter.

Erst die neue Besoldungsregelung (Besoldungsgeset, Mai 1920) machte dem unübersichtlichen Zustand ein Ende. Es wurden nun die "Ortszulagen" eingeführt, und zwar auf Grund der Ortsstasseneinteilung von und zwar auf Grund der Ortsklasseneinteilung von 1908. Inzwischen wurden die Statistischen Amter der Länder beauftragt, Ermittelungen für ein neues Ortsklassengesch anzustellen, das ebenfalls fünf Ortsklassen vorsah. Ein Antrag Delius-Remmers im Besoldungsausschuß der Nationalversammlung verlangte drei Ortsklassen auf Grund der drei Teuerungsklassen. Er sand gegen Deutschnationale, Zentrum und Sozialdemokraten seine Annahme. Das war eine schwere Schädigung für die Beamten. Die Ermittelungen stützen sich auf Teuerungszahlen der notwendigsten Lebensmittel (nicht der Gebrauchsartles, wie Kleidung und Schuhe!), der Mietpreise und der Aufwendungen sür Heizung und Beleuchtung. Alles übrige blieb für Beigung und Beleuchtung. Alles übrige blieb aufer Anfag. Die Erhebungen haben nur für Ge-meinden mit über 10 000 Einwohnern stattgefunden. Gie erstredten fich auf die Monate Februar bis Rovember 1920 und find bis in die neueste Zeit sortgesett worden. Borweg wurden eine Anzahl größerer Orte bereits im Dezember 1920 mit Wirfung vom 1. April 1920 in höhere Klassen eingereiht.

Bu Beginn bieses Jahres zeigte sich nun, daß die Ermittelungen noch nicht abgeschlossen werden tonnten und daß die Borarbeiten für ein neues Ortstlassengeset noch längere Zeit beanspruchen würden. Man ent-ichlof fich beshalb zu einer "vorläufigen Regelung". Alle Orte, deren Höherstufung unzweifelhaft feststand, wurden entsprechend höher eingereiht. Es waren rund 7000 Orte mit Sunderttausenden von Beamten. Die vorläufige Regelung basterte auf den Borschlägen des Statistischen Reichsamts. Der Reichstag hat fich auf eine Einzelberatung gar nicht eingeloffen, sonbern bie im Reichstat genau vorbetatenen Vorschläge unversändert zum Geset erhoben. Neben den Teuerungsziffern wurden auch noch andere Verhältnisse berücksichtigt, wie die in Bades, Kurs, Industrieorien usw.

Bur die Orte unter 10 000 Einwohnern maren in erfter Linie die gutachtlichen Berichte der politischen Behörden grundlegend. Ein Antrag Delius-Pachnice im hauptausschuß des Reichstags fand Annahme, wonach bie Ginftufung nach bestimmten Birtichaftsgebieten vorzunehmen sei, weil das disher beliebte Bersahren eine einwandsfreie, gerechte Lösung unmöglich machte. Bei der provisorischen Regelung wurde teilweise bester provisorischen Regelung wurde teilweise bester nach dem Antrag Desius-Pachnicke versahren.

Bei der provisorischen Regelung wurde teilweise besteits nach dem Antrag Desius-Pachnicke versahren. Geine weitere Anwendung bei der endgültigen Gesetzen Geste werden, so sind erheblicke Versehreichten der Einstelle werden, so sind erheblicke Versehreichten der Köln.

gestaltung ist bringend geboten. Für die Einreihung find vom Statistischen Reichsamt folgende Teuerungs-durchschnittszahlen festgelegt worden: für A 892, B 819,

Durch Beschluß bes Hauptausschusses wurde ber auf demofratische Anregung ins Leben gerufene (23.) Aus-schuß für Beamtenangelegenheiten mit der Borberatung duß fur Beamtenangelegenheiten mit der Borberatung des endgültigen Ortstlassengesebes beauftragt. Er sprach sich zunächst grundsählich dafür aus, daß statt der fünf Ortstlassen nur drei zu bilden seien. Die Resgierung erflärte sich dagegen. In der nächsten Sihung zogen Bolfspartei, Zentrum und Mehrheitssozialdemostratie ihre Unterstissung wieder zurüd und gegen die Stimmen der Demokraten, Deutschaften deschlossen. Man gab als Grund an, daß die Beradschiedung des Gesehes bei drei Ortstlassen die Reuregelung auch dei füns Ortstlassen seiner zurück möglich sein werde; aber die Reuregelung auch dei füns Ortstlassen scheint zustande zu kommen.

icheint jest bis 1. Oftober nicht guftande gu fommen. Die jest im Reichsstatistischen Amte ftattfindenben Berhandlungen haben nur informatorifchen Charafter; es erfolgen dort seinerlei Zusagen und es werden seine Entscheidungen dort getroffen. Die einzelnen Orte brauchen also nicht zu befürchten, daß sie durch diese Berhandlungen bereits sestigelegt seien. Biesmehr wird die Regierung auf Grund der Verhandlungen ext ihren endgültigen Gesetzentwurf dem 23. Ausschuß des Reichstags zu ausgiediger Beratung vorlegen, der dann dem Sauptausschuß Bericht erstattet, welcher seinerseits ben Geschentwurf durchsprechen und an das Plenum des Reichstags zur Entscheidung weitergeben wird.

Gegenüber der bertschenden Beunruhigung fann nur immer wieder sestgestellt werden, daß Entscheidungen erst später von den Ausschüssen und vom Boll-

reichstag ju treffen find.

Mus dem Beamtenausichuß bes preußischen Sanbtags.

Br. Beelin, & Sept. (Eig. Draftbericht.) Der Besomienausschuß des preußischen Landtags beschäftigte sich mit dem Antrag v. Kries (D.-Natl.), wonach den aus den Abtreinnassedieten nach Deutschland verzogenen Rubesechaltsempfängern des mittelharen Staatsdienstes, ohne damit der Regelung der endoültigen Tragung der Rubesechälter vorzugreisen, Kubegehälter bezw. Iv düsse zu ihren Rubegehöltern wie den staatlichen Aubeachaltsenwösingern vom Staat gewährt werden sollen. Dieselbe Bergünstigung wird silr die Hintervielsbaren der mittelbaren Etaatsbeamten gefordert. Der Kritag wurde mit dem Infat angenommen, das diese Zuichüsse vom 1. April 1821 rüdwirsend gezahlt werden sollen.

Gegen die Störung friedlicher Berfammlungen.

Br. Berlin, 8. Sept. (Eig. Drahibericht.) Amtlich wird mitgeteilt, in verichiebenen Vällen find volitisch harmlose Beranitaliungen und öffentliche Berlammlungen planmäbig unter Anwendung von Sewalt gestört und gesvrengt worden. Der Bolizeipräsibent von Berlin bot seine Ergane angewiesen, in allen solchen Füllen nachbridlich gegen die Rubestörer einzuspreiten.

Ginfpruch gegen bas Berbot bes Uniformtragens.

Br. Berlin, 8. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Deutsiche Offiziersverband, ber Berband beutscher Offiziere und ber Keicksessisterbund 1920 baben beim Reichserfizierbund 1920 baben beim Reichserfizierbund in ben ten gegen das Berbot des Tragens von Uniformen leitens verabichiebeter Offiziere als mit der Berialiung in Widerspruch stehend nachdrudslichst Berwahrung eingelegt.

Braunichweig unterftligt bie Reichsregierung.

Dz. Berlin, 8. Sept. Das braunichweigilche Staats-ministerium veröffentlicht eine Aundgebung an alle, in der es versichert, daß es die Reichsregierung in ihren Mannahmen sum Schuse der Berfasiung und ber Republif

Sarbens Ameritareife.

W. T.B. Berlin S. Sept. Dem "Lokalanzeiger" ging ein Brief Marimilian darhen sau, worin er lagt, auf iahre lang oft wiederholtes Erlucken habe er fich enticklossen, für ein vaar Wochen nach Amerika zu geben, ohne leine Wochen, ichrift aufzugeben, um in den Sauptlichten der Bereinigten Staaten über die Kernfragen europäilicher Bolitik zu sprecken, nicht über Bergangenes, sondern über Künftiges. Er wolle rerlucken, für Europas Rot und Motwendigfeit insbekondere für Deuticklands Keuwerden das Verkänden vis drüben zu vertiefen und die trübe Aimolokäre aufzubellen, sowiet es ein Krivatmann vermöge. Kur der Willeaux Wahrhaftigkeit und zur Erkenntnis des im Bereich underer Möglichteiten Kotwendigen könne dem deutschen Bolke den Raum ichaften, der Wochen

Shliegung ber Berft "Befer".

Br. Bremen, S. Gept. (Eig. Drahibericht) Infolge bes Beichluffes bet Arbeiterschaft ber Afficingesellichaft Meler, ben Streil mit allen Mitteln fortinseken, bat fich die Werft geswungen geschen, nunmehr die Werft völlig killsulegen und iamtliche Angesteilte vorläufig an beurlauben.

Bevorftehender Streif im Rolner Transportgemerbe.

Die Washingtoner Abrüftungskonferenz

Die Washingtoner Abrüstungskonserenz

Dz. London, & Sept. Die "Limes" meldet: Trot gegenteiliger Erwartungen werden in London sost Borbereitung en für die Baldingtoner Konserenz ist jest so ner Konserenz ist die Baldingstoner Konserenz ist jest so weit vorgeschritten, das es möglich ist, mit uniormellen Besprechungen über die genaue Desinition und die Abgrenzung der zur Erörterung kommenden Fragen zwischen den Röchten, die auf der Konsserenz vertreten sein werden, zu beginnen. Den Bedingungen der von seiten der amerikanischen Regierung ersolgten irrmellen Einsadung ausosze erwartet man, das durch solche nicht sormellen Beratungen dos Brogramm in einer sür alle in Betracht kommenden Mächte bestriedigenden Weise seigests werden würde. Diese Mächte würden auf diese Meigeietst werden würde. Diese Mächte würden auf diese Meise suwor genau den Umsang der Fragen sennen, des zur Beratung kommen werden. Der "Times" zusolze werden biese Erörterungen lobald wie möglich beainnen, das deist, schald die Bertreier der interessierten Länder nach London zurücksehen. Man hofit, das die Besprechungen inswischen au günstigen Erghnissen tieben werden, damit die Abenda in ihren daupsteilen fertig ist, wenn die angan is da n. Det ze gierten von Totio nach Baldington absahren.

Dz. London, S. Sevt. In einem Leitartisel schreibt die Times", es würde ein unabseh bares Unbeit des mölische Weisen Zeit mitred das Chaos bedeuten und alles mögliche Bernämbige und Braktische müße getan werden, um den Krieg zu verhindern. Turch bittere Erfabrungen gewarnt, wage man iedoch nicht, seine Dossonagen allau boch zu sieden. Die "Times" gibt der Erwartung Ausdruch, das die Kaldingtoner Kenserna weniastens über die Beldrünkung der Rüstungen Beldlub faht.

Doumers Reife nach London.

Doumers Reise nach London.

D. Paris, 8. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Doumer von dem gelagt wurde, daß er morgen nach London reist, hat einem Bertreter des "Tempo" eine Unterredung ges währt, in der er aussührte: Ich habe in feiner Weise die Khückt, Berhandlungen ansutnürsen. Ich werde vielmehr intLondon eine Unterhaltung mit dem englischen Finanstminster Doume eine Unterhaltung mit dem englischen Finanstminster Doume eine Anderen dessen des werden des über die erstellte gegenüber Kranstreich dier sehr geschäht werden. Ich werde ihm die Winstehe und die Geschieben, über die er sich an Handsamister Beröffentlichungen der letten Tage täusen sonnte.

D. Baris, 8. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Der "Intransseant" glaubt zu wissen, daß sich die Verdand kund den italienischen Binansminister Soler i treisen wird. Dieses wird den ganzen Verdandlungen einen anderen Charaster geden. In diesigen italienischen Kreisen ist man geneigt, diese Verdan für richtig anzuschen. Die römliche Finanzioll in seizer Zeit eine starte Annaberung an London vorzenommen baden. Sie soll u. a. den Londoner Wunsch nach Zuseilung der 450 Millionen Goldmark unterklist daben. Als Ersa wirden Sie eine karte Annaberung an London vorzenommen baden. Sie soll u. a. den Londoner Wunsch nach Zuseilung der 450 Millionen Goldmark unterklist daben. Als Ersa würden des Engländers zu der Entschuung det ästereichischen und vielleicht logar auch dusgarischen Schulten ausgenommen werden.

Dr. London, & Sept. Der diesematische Berichteitatter des Dreifen Schulten ausgenommen werden.

Aufrechnung der ölterreichilchen und vielleicht logar auch bulgarischen Schulden aufgenommen werden.

Dr. London, & Sept. Der diplomatische Berichterstatter des "Dally Telegraph" ichreibt, es wirde ein Jehler kin, wenn man irgendwelche welentlichen Ergebnisse von Toumers Beluch in London erwarten würde, so weit Abäuderungen des Pariser Abkommens in Betpacht kamen. Se werde für unausssührbar gehalten, die ducht damen. Se werde für unaussührbar gehalten, die ducht damen. Se werde für unaussührbar gehalten, die ducht damen werderent, da dies eine gerstörende und verdängnisvolle Wittung auf die gemeinlame Politist gegenüber Deutichfand haben könnte. — Die Morning Bost schreibt auf die din weise gewisser französischer Blätter, daß der wahre Erund für das Wies baden er Abfam men die Fundt Frankeichs vor einem deutschen Kneisen erwartet, daß der wahre der in diesen auf unterrichteten Kreisen erwartet, daß diese Ansicht nicht übereinstimme mit der von verschiedenen iranzösischen Kealerungen zum Ausdruch gebrachten Meinung über die Kähigkeit Deutichlands. Reparationen zu zahlen, und daß außerdem die Frage eines möglichen Benstenden Banterotts, die in England immer sehr ernst genommen werden leit, um großen Teil von der Kalitist der Milierten in vielen Krasen abhänge, die nicht stritte Kinaustragen leien. In gewisen Lendoner Kreisen, insdesodener Abstommen "Deutschlands finanziellen Milgen" brechen fönnte, sin solchen von Bahlungen an einen der Alliterten sonnen icht nur zum Schaden der anderen Gläubiger Deutschlands sein, so lange Deutschland solvent bleibe, londen in der Keit die die konnen Deutschlands ein, die Ingen Brasiler Berichterstatter der "Restminster Gazette" schreibt, wenn den kankerstatter der "Restminster der berachschland under Freundschaft gestatten, was zu retten sei.

Der Rampf um bas Burgenland.

Dz. Wien, 7. Sept. Die "Arbeiterzig." veröffentsicht einen Beichluß des sogia ib em okratischen Vartei. vorstandes zur weitungarischen Frage, in dem darauf kingewiesen wird. daß der Kampf um das Autgenland auch den Kampf um die Kreiheit der Republischen Wonarchie bedeuten sonne. Die Arbeiterpartei wird daher Ausgeschert, die öfterreichische Wehrmacht dahung zu unter füssen, daß sie die für den Bersehmacht wichtigen Betriebe unselört im Gange erhält und allen, welche die Arbeiterlänst zu Unbesamenbeiten beraussordern, praftisch entgegentritt.

Das irifche Problem.

Das irische Problem.

D. Baris, & Gent. (Eig. Drabtbericht.) Zu der brittschen Antwort an de Balera teilt der "Matin" mit: Im Ministerrat wurde eine be kondere Kom mission gewählt. Diese leht sich ausammen aus Khamberlain. Vord Curson, Six Borthington. Evans. Churchill Shortt. Munro. Lord Birfenhead, Six Bianar Greenwood und Six Kodert dorne. Diete Komission ist eingeledt worden mit unbeschränkten Bolimachien, was ihr erlaudt, alle Schwierigsetien, die sich aus der Situation ergeben konnten, gerecht zu lösen. Sie wurde eingeledt und allein ernannt in der Absicht, den Gang der Verhandlungen zu beschleunigen und wird mit größerer Schnelliaseit handeln können als das Kabmett.

D. London, & Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Korrespondent des Daily Telearands" in Inverneh glaubt zu wilsen, das Llo od Gorae in seiner Antwort an de Bale ra die Bertreter der Sinnseiner einsädt sich mit ihm am 20. September in Schottland zu treffen.

Dz. Indlin, 7. Sept. de Balera erstärte in einer Ansche, die brittschen Staatsmänner döten Irland zweitschaftige Margartine sir Butter an und seien verdricktig das Irland sie brittschen Staatsmänner böten Irland zweitschaft, ob wir den Frieden wünschen. Wir das der einer Konkertannten ein Utit mat um ergeben löst. Läst esein sinde werden Last uns sede Seuchelet vernehen. Benn Großeritannten ein Utit mat um ergeben löst, dast esein littimatum sein. Kein Torwand wird verdieden, das die Gewalt als das erfannt wird, was sie ist. Die natürsliche Rraft gemeirlamer Intereschen würde Irland und Ergerenden Staatsmänner nicht durch verschebene Kunstarisse zu wirtslichen Brennden gemacht baden, wenn die regierenden Staatsmänner nicht durch verschelbene Kunstarisse un über beitilichen Regierung aufrechtzuerhalten sich bemüben.

Der beutiche Botichafter bei Briand.

D. Baris, 8. Geot. (Gia Drabtbericht.) Der Minifter-prafibent Briand bat gestern nachmittag im Quai b'Orlan ben beutichen Bofichafter Dr. Maner zu einer langeren Unterrebung empfangen.

Unruhen in Briftol.

D. London, 8. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Manisestationen, die jeden Tag in Bristos statissinden und an denen mehrere tausend Arbeiter betelltat waren, sind zu richtigen Untu ben ausgeartet. Die Manisestanten durchzogen die Straßen der Stadt. jannen republikantide Lieder und schwangen Kahnen und Banner, die folgende Inschriften trugen: "Wir wollen Arbeit" "Ernähret unsere Kindert". "Wir sterben vor Dungert". Bar dem Bureau der Armenpstege angelangt, verluchten sie die Türen aufauschlagen. Die Bolisel tras ein und trief die Demonstranten zurück. Mehrere Versonen wurden im Verlauf des Kanpses verletzt.

Gine internationale Miffion für Rugland.

D. London, 8. Sept. (Fig. Drahtbericht.) Es wird mitgeteilt. daß die Bordereitungen zu einer internationalen Million in Arhland beeudigt sind und daß die Million nach Ruhland abrellen wird, wo sie die Situation in den von der Dungersnot am meisten beimgeluchten Gegenden unterluchen wird. Die Sowielrezierung hat wissen lassen, daß sie bereit ist, die Kommission einreisen zu lassen.

Beginn ber fpanifchen Operationen in Marotte.

Dz. Mabrid, 8. Sept. (Drabibericht.) Den Blättern gufolge ift ber Beginn ber Operationen bei Mefilla ende gullig auf ben 8. September feftgelett worden.

Die Bage in Malabar.

Dz. Simla, 6. Sept. (Davas.) Der offizielle Bericht enthält folgende Ungaden des Generalkads über die Lage in Malabar: Imei fliegende Kolonnen gehen auf Kalapuram vor. Eine der Kolonnen bat am 4. September Pand it dad, eine Meile öftlich von Manitia, erreicht und ist auf tleine Abieilungen Roollads gestoßen, die dem Kampfe ausmichen. Eine andere Kolonne geht im Ern ad Lalus vor. Eine Kionierlompanie wurde auf dem Wasserver und Honderwege nach Pon ant gesandt und nahm dort Berdaftungen vor. In den Dörfern von Lirux wurden 200 Berdaftungen vorzenommen. In Calicut ist die Lage normal. Die Stollbevölferung tehrt in ihre Wohnungen surück.

Die Monneritanifchen Republiten gegen den Bolferbund

Detajel, 8. Gept. (Eig. Drabtbericht.) Dem "New Dort Derald und ber "Chicano Tribune" aufolge erflären bie Rertreter ber lübamerikanlichen Republiken beim Bolkerbund, bab fie fe braeringes Intereise am Bolkerbund, bab fie fe braeringes Intereise am Bolkerbund, bat fie fich immer mehr als ein Konzern für europätiche Angelegenheiten entwidle.

Radorud perboten.

Weihe Mächte.

Roman von Sans Beder (Biesbaben).

Frau Afta ftanb am Fenfter bes Schlaswagens. Ein wenig mube und abgefpannt taufchte fie bie letten Gruße mit ben Zurudbleibenden aus, atmete befreit auf, als die Wagenturen geschlossen wurden und pich der Zug in Bewegung sette — es war ihr peinlich gewesen, bag einige Dochseitsgafte, mahrend fie fich für bie Reife umtlelbete, heimlich vorausgefahren waren und fie in ber Salle bes Bahnhofes Friedrichstraße ermartet hatten.

Das verbanfte fle ihrem Better Rurt Ferbinand, der es ausspioniert hatte, daß das junge Baar sich während des Soupers heimlich "drücken" wollte, wie er ihr ohne Reue in der Ausdrucksweise seiner sechaehn Jahre, mit vom Champagner beigen Baden und funfelnden Augen noch schnell eingestand, als er gum let-ten Male auf das Trittbrett gellettert mar, um ihr gum letten Male die hand zu bruden.

Much noch einen gang befonderen Abichiedsgruß hatte er sich vorbehalten: als der Zug ins Rollen kam, zog er aus der Tasche seines Paletots einen Knäuel, der sich unter seinen geschickten Fingern zu einer aus schwarzen, weisen, roten und blauen Bändern zussammengeknüpften langen, schwalen Flagge entwidelte, bie bie vereinigten beutiden und ruffifden Farben geigte. Diefes Runftwert ließ er um feinen Ropf

Afta war froh, bag ihr Mann bavon nichts gesehen hatte; er war fein Freund von fold, öffentlichen Schauftellungen, lautes Sprechen, wenn man fich unter Frem-

ben bewegte, tonnte ihn ichon nervos machen. In Homburg, wo sie mit ihrer Mutter die Herbitfaison verbrachte, hatten sie sich kennen gelernt — ehe
er nach Austand zurückreiste, hatte er um ihre Hand
angehalten. Die Hochzeit sollte im Januar des nächften Jahres ftattfinben.

Wiesbadener Rachrichten.

Rene Betriebsweife bei ben Fernfprechautomater.

Die Gebühr für die Benutung der öffentlichen Sprechtellen im Ortsverfebr, die vom 1. Oftober ab 50 Bf. beträat, 10st von da die in Reichemünse nicht mehr erhoden werden, weil noch immer Mangel an 10-Pfennschüden die Abfertigung des Benutzers außerdem verdogern würde und die Siennigstücke sind zum Betried der Müngferniprecher (Ferniprechautomaten) wegen ihres geringen Gewichts und ihrer eiwas setztgen Obertsäche löslecht eignen. Damit auch die innere Einrichtung der Automaten unverändert beidehalten werden kann, eine Sperre zum Iwas des Umbaues sich also erübrigt, wird eine Ferniprechautomaten innerändert beidehalten werden kann, eine Sperre zum Iwas des Umbaues sich also erübrigt, wird eine Ferniprechautomaten eingeführt werden deren An den Kerniprechautomaten beharf deshalf lediglich die Einwurfsöffnung einer kleinen Anderung, was sich durch Ausweckselung des vordandenen metallenen Nundflickgegen ein neues im wenigen Minuten dewerstelligen läht. Die Kidchen der neuen Sorechmarten erhalten schienenartige Aussparungen, die dem Querschnitt der Marken ein bestimmtes schilßelartiges Vroil aben. Diekem Protil entspricht die Komm. Ihr der Kachabmung sit, auch wenn sie sich nur auf iene Profillinten beidränft, sehr lämieria, weil sie eine settinaubende und daber kossilvelige Enzelbearbeitung iedes Schildes erfordern würde, und die Sprechmarken sich in Wege ber Prägung nicht bersiellen lassen. Zum Berkauf werden die neuen Corechmarken in den Sestidaltern und bei den amtlichen Kerlaufsstellen für Foltwertzeichen. Warern der der merden in Verduschellen für Errechmarken zu daben. Außerdem sollen Berkaufsstellen für Errechmarken und deben dein kerden sollen Berkaufsstellen für Errechmarken und deren gegeneten Gesten lowie an Kahrartenausgaden. Zeder Vernlerechmet Find.

— Haubererschnen siede an Kahrartenausgaden. Zeder Vernlerechmet sind.

- hauptversorunnsvämter und Bersorunnsvämter. Personen, die am 1. September 1921 bereits Persorungsgeblidteniffe auf Anweisung einer Bensonsregelungsbebörde bezogen haben, werden je nach ihrer Absindungsart in den Geschäftes bereich der klinitig für sie in Anweisungsangelegenbeiten zu kländigen Bersorgungsbebörde allmädisch übersüber werden. Sobald sie von dieser übernommen sind, wird ihnen Auchricht bierüber zugeben. Bis dahin würden sie sich im Bedarsofall noch an die disber sür sie zusändigen Bensonsregelungsbebörden zu wenden kaben, deren Ansichtist sie ivon dem angegebenen Tage ab unter Beibebaltung ibres gegenwärtigen Dienklitzes den Hauptversorungsämtern als Abstilungen angegliedert worden sind. Die neue Ansichtist sit die im Bereich des Hauptversorungsamts Kranflurt a. M. besindliche Benkonsregelungsdehörde 29 lautet dann wie folgt Dauptversorungsvamt Franklurt a. M., Regelungs 3 weigabteilung Krenklurt a. M., Sauptverforanngoamter und Berforgungoamter. Per

Regelungs. Im einabteilung Miesbaben.
— Erwerbslofensürlorge für Kriegerwitmen auch bei Familienunterstühung kallenunterstühung sulommen. Sonst ist diese Fürlorge für Empfänger von Familienunterstühung ausgelchlossen. Es führt dies aber dann au dörten, wenn die Unterstühung an Kriegerwitmen dis zur Veststung ihrer Bersorgungsgedührnisse weitergewährt wird. Die Säde der Familienunterstühung find teht meilt geringer als die Rentendike. Auch sann das Kentenversahren nicht immer mit der gewünschen Beldeuntaung durchgesschen Landesbehörden stillenunterstühung durchgesschen Landesbehörden für Erwerbslofensüriorge es als leine Ansich bezeichnet, das dann die Kamilienunterstühung nur als eine der Einsacheit das dann die Kamilienunterstühung nur als eine der Einsacheit balber gemählte Korm eines Korschusses auf die endgülzige erst feikalienende Kense anzuseben ist, um 10 mehr, als sie später auf die Kentenbesüge verrechnet wird.

— Der rheinliche Beamtentag, der dieses Jahr in

- Der rheinische Beamtentag, ber biefes Jahr in Rabieng abgebalten murbe, findet nächstes Jahr in Bies. baben ftatt.

baben statt.

— Besterung der Gesundheit Ende Angust. Die Gesundheit der deutscheit der deutschen Großstädle das sich in der Woche vom 21. dies sum 27. August insolern gedestert, als die Sierdlichkeits sowie vorliegen, in 22 Städlen gegen die Vorwoche gefallen, in 20 gestiegen und in 3 gleich geblieben ist. Auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet siel sie, ohne Ortssirende, in Agden auf i.4.4 Aliona 7.5, Verstin io.2, Echonisten der 5.5, Braunschweig 10.8, Kassel 10.1. Chemnis 11.8. Kreiseld 12.9. Duisdurg 8.4. Tüseldorf 11.4. Esberield 6.4. Elsen 9.8, Frankfurt a. M. 8.4. Kiel 7.3. Köln 11.3, Königsberg 10.1, Mains 12.0, Mannhelm 8.2, Milbeim a. d. R. 10.9. Allerberg 11.1, Oderhaulen 8.5. Etuitgart 9.1. Sie kieg Wilkersdorf auf 6.1. Vochum 17.1. Bresson 15.9, Chaflottendurg 8.4. Dortmund 10.0. Oresden 10.1. Eriurt 15.9, Gestendurg 8.4. Dortmund 10.0. Oresden 10.1. Eriurt 15.9, Gesten

So war die Tochter ber beutschen Majorswitme von

Allenberg Frau Balfanowa geworden.
Richt gleich hatte die Mutter eingewilligt, starke Zweifel waren zu bekömpfen gewesen, ob es zu Aftas Glid führen wurde: ein Russe — schon der Religion wegen paste die Che nicht, ihre Tochter würde sich nicht

bagu verstehen, einen anderen Glauben angunehmen. Und bann so weit fort von ihr, in ein frembes

Nifolai Baffanow batte alle Bebenten befeitigt: einen Religionswechsel verlange er nicht, bie Ent.

fernung sei nicht so groß, sie wurden ja auch jedes Jahr zum Besuch nach Berlin kommen.
Frau von Allenberg hatte nachgeben müssen — Afta liebte ihn, die Vertältnisse, in die sie hineinheitatete, sießen nichts zu wünschen übrig: Rikolai Balsanow war Edelmann, besaß große Güter und Gestüte und war ein distinguierter, gebildeter Mensch — Zweisel und Bedenken bielten nicht Stich.

Afta ftand noch immer am Fenfter und fah traume-rifch auf die im eleftrifchen Lichte erftrahlenben Stragen

und Plate, an benen sie vorüberkamen.

Troth der spöten Stunde noch überall reges Leben, der Läxm der Weltstadt. Unaufhörlich tönte das Tuten der Autos, das Gerassel und Geklingel der Elektrischen, dis zu ihr berauf brang es — Berlin hatte sein Nachtleben in Szene gesett. Auch auf den Bahnhösen, die sie passierten, ein Gewühl von Menschen, ein endloses Ein und Aus von Stadthaftneiben — erst als sie der Ein und Aus von Stadtbabngligen - erft, als fie ben Schlesischen Bahnhof verlassen hatten, wurde es stiller. Mur ab und zu blinfte noch ein farbiges Signalicht auf. ein schnell vorüberbrausender Zug, ein paar Setunden, ein schen Gepolter und Gerassel — bann nahm sie bie Radit auf.

Afta tonnte einem leifen Geufger nicht mehren -Berlin lag hinter ihr. Gie wurde fich jest so recht bewußt, daß es nun tein "gurid" mehr gab, daß alles: Heimat, Elternhaus, Freunde und Befannte

Sie wendete fich gu ihrem Mann, ber neben fie ge-

firden 13.6, Halle a. b. S. 14.8, Hamburg 10.7, Dannover 10.9, Leipzig 13.1, Lübed 11.8, München 9.8, Münster i. Westf. 13.3, Neufolin 6.2, Plauen i. B. 13.4, Saarbrüden 12.4. Stettin 14.0, Wiesbaden 15.5. Gleich bijed die Sierbil. Leit in Lichtenberg mit 5.8, Bremen 8.2 und Karlsruhe 12.9.

teit im Lichtenberg mit 5.8. Bremen 8.2 und Katlsruhe 12.9.

— Schlaswagen 3. Klasse. Bor einigen Tagen bat, wie wir bereits meldeten, das Reichsverkehrsministerium dem Berband reisender Kausseute Deutschlands auf Antrage mitgewilt, das die Absicht besteht, verluchsweise in einigen geseigneten Rachichnellsügen Schlaswagen 3. Klasse eingekenn. Genauere Mitteilungen wird das Reichsverkehrsministertum erst in einigen Monaten machen können. Der Zeitwunft für die Indertriebnahme von Schlaswagen 3. Klasse läßt ich, wie wir bören, deswegen noch nicht genauer angeben, weil Wagen diese wir bören, deswegen noch nicht genauer angeben, weil Wagen dieselbung über die Erreden, auf denen solche Schlaswagen eingestellt werden sollen, noch aus.

— Taschendiebitähle auf der Straßenbahn. Ju der seine

- Ontherfirchengemeinde. Die auf ben 14. September angelette Biarrmabl ber Lutherfirchengemeinde findet in ber Lutherfirche elbft fratt. Sie wird burch die Mitglieder ber Gemeindelorvericatien vollzogen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Berman'tes.

Wahindranath Tegore-Mend in der Aribune. Die erste flievorische Berantsaftung am Planotagodend Sig Uhr im Wintergarten ist dem indischen Dichter Radindranath Tagore gewihmet. Die Leitung des Moends wurde dem Interdanten des Jeansteiter Schauspielhauses Aichard Weichert wurde dem Interdanten des Jeansteiter Schauspielhauses Aichard Weichert übertragen, der auch gleichreitig Sber Tagore als Perstönlicheit und als Dichter sprachen wird. Als Interpreten wurden die Schauspieleit and als Willer sprachen wird. Als Interpreten wurden die Schauspieleit Gerbartung des neuen Theoders in Frankfurt a. M.Dr. Rudolf Frankfurt und Damatung des neuen Theoders in Frankfurt a. M.Dr. Rudolf Frankfurten pillichtet. Berverkauf an der Kasse des Wintergartens und dei Blumenstihnt und Reckenauget.

Biesbadener Bergufigungebilhnen und Lichtfpiele.

* Belthalle. Sunner Toinees spielt die hunptrolle in bem neuen Allmwerf ber Un: "Geurnstut des Lebens". Tragobie in b Miten. Weilere Mitseitendet Gettrad Weider, Will Aufer, Latte Stein: Regie: Band Ludwig Stein. Interestante Cristinalungandmen von Mertis jeigt der spanische Film "Mit Badie und Spaten", Erlebniffe eines Jugentenrs in den Petroleumselbern Wertson.

Die Ramwertiatpleise beingen ab Someton den luftigen henngsbertonfilm Die ficht ins Blaue" und den ban bachbranatische Schanizies "Opfer der Gefellschaft" mit Contad Beibt.

Thellathenier. Im neuen Fern-Andronfilm fiefert diesmal Garbou

"Opfer ber Gefallftagt" mit Contab Beibl.

* Thellatheater. Im neuen Jurn-Andro-Jilm flefert diesmal Gorbou in bem Gefestschapted "Die treibende Arcft" die Retine. Die Sandtung ift bochdramatifd mit festenden Konflitten und bringt n. a. Simnungsvolle Aufnahmen von der Riviera und dem Sochgebirge. Das
Karfiol-Lufiptel "Die Liedestur" ergangt den Spielplan.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Der Sowinbel ber Wetttungerna,

Ipd. Beauffurt a. M., 7. Gept. Die hieften Ariminatpolizei hat fich in ben letten Wochen in ausgiebiger Meise mit ben Betliner Spociobanken und Weitkangernen, die hier Dubende von Bertretungen delasien, beischäftigen mußen. Bis ieht baubeitete sie nicht weniger als 210 Inzeigen gegen die Frankfunter Zweigungssellten wegen Beitugs. Inogesigen gegen die Frankfunter Iweigungssellten wegen Beitugs. Inogesigen gegen die von den Beitogenen angemeldete Summe, um die sie geschädigte find, rund 3 Rillinen en Rat. Wierige der Geschädigten mögen ihre "Fälle" gar nicht zur Unzeige gedracht haben? Die hiesigen Weitbanken sind ausnahmsten auf ge lost werden.

speleinter Beträger.
fpd. Frankert a. M., 7. Sept. Der fisterige "Schrifteller" Eugen Sarehti fiaht im Januar in Thicago 8000 Dollar, flächtete bann aus Amerika und wurde im Rol in Berlin jespenammen. Mahrend seines Transportes nach Frankfurt a. A. tanschie er die Kolle wit dem Geschangenen Custon Anna aus Mannheim und wurde darauf in Franksurtentlassen. In seinem West deinden fich die Papiece des Anna. Die heute kannte Gareht nicht ergriffen werden. Die weiteren Festlersungen hoben ergeben, daß er in soft allen deutschen Frasstädden, besonders aber in Säddeutschland, unter den unmöglichten Annen ausgetreten ihr abei eine Julie von Schuindeleien verüht hat. So nannte er sich in Kolle hauptmann v. Kälem, in Frankfurt Dr. phil. dans Rard, in Stattsgart Freiher die den Merchant

Der Friede bei ben Melallerkeltern. wa. Frantfurt n. Di., 7. Gept. Der am Freitag vom Schlichtungs-ausschuß bezilglich bet Forberungen ber Metallarbeiter gefällte Schlebe-

treten mar, er nahm ihre Sand in feine beiben Sanbe, dog fie an feinen Mund und prefte bie Lippen darauf: "Wird ber Abichieb, dir fehr ichwer, bereuft du?" Sie ichuttelte ben Ropf:

"36 bereue nicht, bu bift boch bei mir -"

"Meine liebe, fleine Afia — jest bift du mein, mir gehörst bu, niemand bat ein Recht an bich —". Es lag fo große Marme in feinen Borten, bag bas

Meine Web, bas in ihr hatte auffommen wollen, gu dawinden begann: ste ging doch auch in teine Wildnis, sie folgte teinem Tatarenhäuptling, wie Kurt Ferdinand behauptet - fie teifte mit ihrem Dann von Berlin nach St. Petersburg, von einer Grofftadt in eine andere - wenn die Sehnfucht fie einmal gu in eine andere — wenn die Sennjugt ne einmat zu start anfaste, tonnte sie sich auf die Bahn setzen und in ein paar Tagen, in etwas mehr ober weniger, in der Salzburger Straße in Berlin-Schöneberg auf die elektrische Glode der Haustür drüden und Einlaß sordern, um die Mutter in die Arme zu schließen . . Gie hatten Berlin an einem milden Tage verlassen,

eine eifige Luft wehte ihnen entgegen, als fie in in bas Muto gu fteigen, an beffen Schlage fie ein Diener

Rach turger Zeit hielt bas Auto vor einem ftatt-lichen Saufe, beffen hohe Eingangspforte ein reich-gallomierter Bortier geöffnet hielt; eine wohltuende Barme umfing fie, als fie bie mit biden Teppichen bes legten Marmortreppen hinaufstiegen, burch eine Reihe mit schwerer Pracht ausgestattete Jimmer gingen.

Rifolal Balfanow führte feine junge Frau in ihr

neues Deim.

Ein wenig ichredte Mita ber Gebante, baf fie bie-Mutter ihres Mannes, die fie nicht kannte, in einigen Minuten kennen lernen jollte: eine nervoje Dame, die nicht zur Hochzeit nach Berlin gekommen war, sich mit ein paar telegraphierten Worten ber Beglückwünschung begnügt hatte. fem großen Saushalt vorfteben follte - neben bet

Wortschung feigt.

ipruch wurde heute sowohl von den Arbeitgederverhanden wie auch von famtlichen Arbeitnehmerorganisationen angenommen. Durch benjelben erhalten die Arbeiter eine Lohnerböhung von durchschrittlich 20 Pros.

Brantfurter Würftigen ans hundefleisch. fpd. Frantfur's a. R., 7. Gept. Der frühere gelbhüler Roes ans heuses bei Comborn wurde in henau in bem Augenblid festigehaften, als er mehrere Rilo hundefleisch und zahlreiche aus hundefleisch bereitete Würfichen nach Frantsurt bringen mollte. Rees fteht im Berbacht, bat er icon feit geraumer Zeit hunde abfangt und abschlachtet.

Ontlaroter Comindler.
fpd. 8848 a. M., 7. Sept. Die geheinnisvolle Personlichfeit, die hier unter dem Romen Born fich lager auftrat und bei seiner Berfolgung einen Polizeibeamten niederschoft, hat sich als der Gariner Emil Borntäger eine Steinsurth bei Bab Raubeim entpuppt. Der Schwindler ift waber in Reims noch in Ferdach gewesen, dafür ift er aber erheblich mit Inchthaus und Gefüngnis vordestraft.

du. Bingen, 7. Gept. Der Witt Baper verlette feine Frau, mit ber er im Streit ledte, fomer mit einem Ruchenmeffer und erhangte fich felbft barauf an einem Rielberhafen.

Aberfall auf den Postwagen eines Schnellzuges.

— Alen, 7. Sept. Imischen den Stationen Genöngen und Bibesheim wurde auf den Postwagen des Schnellzuges Algen-Bingan durch zwei Könner, die fich anschend im Bremserdauschen befunden hatten, ein To er fa 11 verschet. Die beiden Täter fuchen den Postbeamten, nichbem fie in den Wogen nicht deingen tennten, durch Revolverichaffe unichablich zu machen, trasen ihn aber nicht. Der Beamte brachte durch Ziehen der Rotbremse den Zug zum Halten, worauf die beiden Täter in der Dunkelheit entstohen, ohne erfannt zu werden.

Grobfener in Ruffel.

tr. Anfiel, 7. Sept. Ein Großtener, wie es Kassel seit vielen Jahren nicht erledt hat, drach gestern abend in dem Säuserblod zwischen Gedennicht erledt hat, drach gestern abend in dem Säuserdloch zwischen Gedendichte und Orfeankraße und Wolfhager Straße aus. Um 9 Uhr abends demertte man aus dem zwei Stockwert hoben Sause der Firm Dethene n. Straßmeier delle Flammen ausschlagen. Das Fewer war im ersten Stock, in dem Stosse lagerten, auf discher unausgestärte Weise zum Ausderung gekommen. Es much nach Schuld der Geschäftsgeit zwischen E und D Uhr entstanden sein. Der solort alarmierten Feuerwehr gelang es zwar nicht, das Gedube selbs zu reiten, sedach temnten die denachdarten Hüger von den Flammen geschühr werden. Rach dreistündigem Brand brach das Saus in sich zulammen, nachdem acht Benzinställer explodiert waren. Menschenken sind nicht zu bestagen. Der Aketeinsschaden ist nicht allzu groß, de der zweite Stock nicht belogt war.

ds

Die

urt Bis

ett.

oe,

iiz us

rt an ot

nd

in sie ors

ent. tn m

ter

ttx

ihe

br

ret cit bie nii ng

wo. Dosheim, 7. Sept. Im Einvernehmen mit den Rreisigulräten bat der Landrat die Herdissellen für die Bollsschulen in Dochelm auf die Zeit vom 19. September die jum 6. Ofteder selhgiset.

— Raured, 7. Sept. Rachdem die hießge Gemeinde im Borjahre sie neues schwachs Gewand unserer eigenartigen Rinde gesorgt hatte, übertrug sie auf Arregung der Bezirtsberatungshelle sür Artigerehrungen dem bekannien Kunschildbauer Willy Bierbrauer in Wies daden nie Gespellung einer Sedäcknisstätte für die im Weltstriege gefallenen Gemeindeangehörigen. Der Blat an der Kirche mit dem Denkmal sür die Artiger von 1870/71 murde in eine in Rosalt gepflaserte, mit einer Tarandede und stisoelem Siesneinfriedigung versehen Terrelle ungewandelt, auf der sich an der Wand des Sotiesbauses eine in Trussolen Formen gehaltene mächtige Tates aus daugendem Manmor erhelt. Die wandelt, auf der fich an der Wand des Gottesbauses eine in kuftwellen Jormen gehaltene mächtige Tasel aus blaugrünem Ratmor erheht. Die Ramen der 26 Gefolienen und die Überschrift: "Fürs Setertand" find in Godischrift ausgeschiet. Auf beiden Seiten der Tasel verstundlichten vier fünklierisch darzelkeilte Figuren Schnerz und Trauer, aber auch Glauben und Zwerscht. Die Krönung der Tasel dieden kriegerische Einkleme, ein vergrößerter Sturmbelm und ein Sichenlausgewinde. Das Sauze in Werdindung mit zwei Steindunfen zur Rochten und Linken der Tasel und den met hergerichteten Kriegerbenkmal pahi fich der Umgedung in Jurbe und Ausstährung vorzüglich an und. In eine einsach, aber mütdige und geschmachselle Gesellenenehtung, die dem Dorfe zur großen Jierbe gereicht. Am vergangenen Sonntog wurde die Angeunster Beiriligung der ganzen Trivelnwohnerschaft seierliche die ingeweiht, wodei die beiden Gesangsorehne und die Schulkinder den gesanglichen Rahmen lieferten. Plarrer haupt hielt eine eindruckwalle Weiserde. Wärzermeiher Belt entstülle mit einer Ansprache die Tasel. In dem Kortrag eines passenden Gedichtes wurde der Gesallenen ehrend gedacht.

Gerichtsjaal.

Fo. Ariegogericht am hauptquartier ber Mheinarmee. In Wiesbaben im "Detel Rele" versuchten die Kausteute Ernst hamber und Karl Riedel, beibe aus Mainz zehättig, einen Apparat für drahtlose Triegraphie für 2000 M, zu verfausen. Nach den Berordnungen der Interallierten Kommissen ist der Berfang solcher Apparate verboten. Das Kriegogericht verwrieille Hamker wegen dieses Bergebens zu 18 Tagen Gesängnis und 2000 M. Gespärase, Riedes zu 10 Tagen Gesängnis und edanfalls 2000 M.

Renes aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

Der 1. Bürgermeister von Kirchenlamis dei Schweinfuct, Kriederlämis dei Schweinfuct, Kriederläm Köbler, dat sich aus unbekannten Gerunden erschossen.

Grohseuer. In dem Dorfe Großwentbach bei Witzsdurg derannten nachts 11 Scheunen und zwei Wohndäuser nieder. Den Klammen tiesen alle Huttere und Getreidevorräte lowie sablreiche landwirtichaftliche Waschinen zum Ovfer. Auch nerdrannte verschiedernes Aleh. Der Brandlichden wird auf mehr als 11% Millionen Mark dewertet. Die Abgedrannten waren nur gering versichert.

Cin hurchtdares Gamiliendrama wieste sich in Kessingdausen ab. Im Haufe Tiesenbruchstraße 15 erwürzte der Bergmann Linnemann leine Frau, die mit dem Kostganger der Haufeling dausen ab. Im Haufe Tiesenbruchstraße 15 erwürzte der Bergmann Karba, ein Berballinis hatte. Rurzdauf stieß Karba mit Linnemann zusammen und ichos leciseren im Verlauf eines Wortwechels nieder. Dann jagte sich Karba selbst eine Kugel in den Kopf und wurde ledensachübrlich verledt.

Schredenstat einer Geisteskranken. Eine furchtbare Mordtat hat sich in Lünen ereignet. Die Krau eines Bergmannes dat um Mitternacht in einem Ansall von gestiger umd ilt Jahren mit einem Rasen im Alter von 7.9 und 11 Jahren mit einem Rasermessen im Alter von 7.9 und 11 Jahren mit einem Rasermessen die Kehle durch lächnisten. Der Kann lächief im oberen Stockwerf und ilt daburch dem gleichen surchtbaren Schiefale entgangen.

Cine Kauberbande. Der tiltziliche übersal auf den Generaldiresten Mewer der Alleld-Destigier Maschinensabrit, dei dem Kachforlichungen ergeben haben, von einer lechstörtigen Bande begangen worden. Ihr Kührer, der Bergmann August Chbrecht aus dem preukischen Otte Meimerschaulen, Kreis Mileb, die slüchtig. Die Ehrechtiefe Bande iost es auch gewein lein, die in Destinglich das Auto des Landarstes Dr. Lob aus dameln anbielt

Bodengefabt in Oberschisesen. An der Grenze häufen sich die Bodenerfrankungen. Da in Moslowis und Bleds mehrere Källe als nachweisder eingelcheppt seitgeltellt wurden, dar der Alles Auf eines Cases.

ven, dat die 3. A. A. eine genauere Grenzüberwachung angeordnet.

Brand eines Calés. Nach einer Liberté-Meldung aus
Bayonne ist in einem Calé infolge einer Explosion keuer
ausgebrochen. Seche Berlanen wurden ichwer verleht, eine
davon ist bereits gestorben. Man vermutet noch mehrere
Verlonen unter den Trummern.

Bulgarliche Seiratspläne. Nach einer Meldung des
Intansigeant" aus Konstantinovel lpricht man in Sosioter
dosfreisen von der bevorstehenden Heinzellin.

Unverbrennbares Plugzeug. Aus London wird gemeldet: Auf dem Flugvlat hendon wurde ein Bersuch mit
einem unverbrennbaren Flugzeug unternommen. Grobe
Baumwollballen mit Betroleum durchtränst, waren an den
Tragssächen des Apparates befrstist. Das Flugzeug und die
Kleidung des Kührers waren aus einem neu erfundenen
Material bergeitellt. Währerd das Flugzeug sich lentte,
zindete der Führer die Brennstosse und der Führer blieben
unverlehrt.

Handelstell.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

Die Klausel "sebald der Kurs wieder normal ist". Einem Urteil des Oberlandesgerichts Hamburg (28, 6, 20) entnehmen wir nach dem "Bank-Archiv" die folgenden grundsätzlichen Ausführungen: "Die Vereinbarung: "gegenseitige Verrechnung, sobald der Kurs wieder normal ist", ist im August 1918 in der Schweiz zwischen den damals befreundeten Parteien getroffen. Beklagter befand sich damals auf einer Reise und gab gegen die 2500 Franken dem Kläger 2500 M. Die Parteien haben offensichtlich den bei Hingabe des Geldes herrschenden Kurs als einen durch die Kriegsverhältnisse hervorgerufenen anormalen Kurs betrachtet und angenommen, daß sich die deutsche Valuta in absehbarer Zeit wieder heben werde. Es fragt sich, ob der Kläger noch länger, und zwar wie lange noch zu warten hat. Nach dem Wortlauf der Vereinbarung könnte man entweder daran denken, daß er so lange zu warten hat, bis der Kurs vor Kriegsausbruch erreicht ist, oder doch solange, bis die Handels-, Geld- und Verkehrsverhältnisse mit der Schweiz wieder zu einer Stabilität geführt haben — gleichgülltig, wie hoch der Kurs der Schweizer Franken sich bei konsolidierten Verbältnissen auch stellen wird;

iedenfalls sei zurzeit die Klage unbegründet, well die Bewertung ausländischen Geldes täglich erheblichen Schwankungen unterworfen ist. Das Gericht erachtet nicht für erforderlich schon jetzt zu der Frage Stellung zu nehmen zu welchem Kurse später zu regulieren sein wird, well der Zeitbunkt noch nicht gekommen ist, in welchem der Kläger Regulierung verlangen kann. Allerdings ist es nicht die Meinung des Vertrags, daß der Kläger jahrzehntelang zu warten hat; aber eine augemessene Zeit muß er warten, und die Angemessenheit dieses Zeitraumes wird man nach den bei Hingabe des Geldes bestehenden persönlichen Beziehungen der Parteien und nach den durch den Waltkrieg geschaffenen Umwälzungen zu bemessen haben. Der Krieg dauerte damals schon vier Jahre; bei den Riesenanstrengungen, die auf beiden Seiten gemacht waren, bei den Opfern, die auf beiden Seiten gebracht waren, bei der Opfern, die auf beiden Seiten gebracht waren, bei der Krieg für ganz Europa gebracht hatte, war es klar, daß ein normaler Kurs erst jahrelang nach dem Frieden wieder eintreten würde." Der Kläger trägt daher das Risiko einer eventuell längeren Zeitdauer, als er sich bei Vertragsschluß gedacht hat. Daß ein dem Beklagten zuzubilligender angemessener Zeitraum bereits jetzt verstrichen ist, nimmt das Gericht nicht an.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Borlin,	S. Septbr.	Drabiliche Auszahlungen für		
Holland				für 100 Gulden
Belgies			735.75 B	100 Franken
Norwegen	1286.80	0	1188 80 B	100 Eronad
Dånemark	1743. 5	a i	1746.75 B	" 100 Kronen
Schweden	9107.85	G.	9119.15 B	100 Kronen
Finnland	199.60	G. "	128.90 B	100 Finn, Mark
Italien			492.95 B	100 Lire
London	889.10	0 /	869.90 B	1 Pf4 Sterling
New-York	87.15	a.	97.35 B	1 Dollar
Paris	¥89.90	a ·	760.80 B.	100 Frankes
Bchweiz	1498.30	0 .	1701.70 B	100 Franken
Spanien	1998.70	4 .	1291.30 B	100 Pesetas
Wien alte		a ·	- 8	100 Kronett
D.Oc.		4 "	10.37 B	100 Krones
			116.15 B	100 Krones
Preg			22.43 B	100 Krones
Budapest			255- B	100 poin, Mark
Polen			B	100 Lel
Bukarest	101.25	Mr a		

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Atlantik-Werke, A.-G., Niederwallut. Die Generalversammlung hat beschlossen, das Aktienkapital von nomie neil 2 Millionen um 4 Millionen auf 6 Millionen Mark zu erhöhen durch Ausgabe von Inhaber-Aktien zum Nominalwert von 1000 M. Hiervon werden 1 Million den bisherigen Aktienären im Verhältnis von 2:1 zum Ausgabekurs von 1000 M. zum Bezug angeboten. 3 Millionen sind durch eine Gruppe ausländischer Kapitalisten zugesagt. Diese Aktien werden zum Kurs von 115 ausgegeben. Der Aufsichtsrat wurde ermächtigt, den § 4 des Statuts nach erfolgter Eintragung der Kapitaliserhöhung zu ändern. Eine Anderung des § 10 wurde zurückgestellt bis zur nächsten Generalversammlung. § 16 des Status wurde dahingehend gefindert, daß die Frist zur Einberufung der Generalversammlung auf die gesetzliche Mindestfrist von 14 Tagen beschränkt wird. In den Aufsichtsrat wurde neu gewählt Herr Direktor W. Püttmann von der Continentalen Bank und Handels-A.-G. Mainz (Ganz-Konzern), der die Wahl annahm.

Aus unferem Leferfreise.

Discht vermenbete Einlenbungen merben meber zurfidgefanbt, noch aufbemabet " Obgleich bie Botels und Benftonen überfüllt find und bie neuen

* Obgleich die heiels und Pentanen abersalt end nad die neuenschemmenden Fremden oft kundenlang herumsatten und mit oft seit printitien Rachiquartieren sulfisd nehmen millen, beben im Dambachta noch gute Quartiere leer. Das fommt baber, weil suit allgemein angenommen wird, doch die oberen Kummern des Dambachtals am Matte liegen und nicht gegenscher dem Auslauf der Friedrich-Otis-Strofe, gegenscher der hohen Pappel, alle ungesähe 7 die 18 Minuien vom Rochbrunnen entsernt. Selbst die Portiers in den Hetels wiffen des nicht.

Die Morgen-Musgabe umfagt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: 8. Battio.

Derentwortfich für ben politischen Tell: D. Settich; für ben Unige-haltungsteil: B. Güntber; für ben lofalen und provingtellen Tell, jowie Gerichtstaal und handel: A. B.; J. Güntber; für die Ungeigen und Retlamen; H. Dornauf, familich in Wiesbaben. Drud u. Bering ber 2. Schaften bergischen hofduchdruderei in Wiesbaben.

Sprechftunde ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

Wir eröffnen

nachminag die

heute Modell-Aussfellung!

Unsere künstlerisch ausgeführten Schaufenster geben ein naturgefreues Bild der vorherrschenden Mode.

Unsere Auswahl in DAMEN-KONFEKTION - PUTZ -SEIDEN- u. KLEIDERSTOFFEN ist reichhaltiger wie Je

> Unsere Preise sind so gestellt, daß sie Jedem den Kauf ermöglichen.

Wir laden zur zwanglosen Besichfigung unsrer Aussfellung ein.

JULIUS BORMASS G.M.B.H.

6tellen-Ungebote

Seite 4.

Beibliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Berfette Gtenotyphtin gelucht

Fransösisch beberrichend in Sprache und Schrift. Off. in beiben Sprachen unter & 976 Tagbl.-B.

Junges Mädchen für Sotelburo gel. Dit. u. R. 969 Tagbi.Berlag. Zum Budherbeitragen

u. Einrichten berfelb, ein tümt, taufmann, Redulein amal wöchentlich abends gesucht. Off. mit Gebalts-anfor, unter M. 981 an den Taabl. Berlag.

Putz!

Verkäuferin, sprach kundig, sucht

Hedwig Schmidt, Große Burgstraße 3.

MARCHINES. Bungere Bertauferin ort gejucht. Baderei Malbaner, Martiftrage 34,

Junges Mädchen m Bertauf u. Daushalt incht. Bu melben 2—3 Café Westend. Sochftattenstraße 16.

Gemerbliches Berfonal

Tuchi. Tallenarveneru und Juarbeiterinnen

für Taillen u. Rode bei 1. Tarif genucht. Gifcher.

Erfte feibstanbige Lan enarbeiterinnen und tuchtige 3norbeilerinnen für bauernb fucht fofort

Tildt. Jaillenarb. (Lariflobn) gel. Bismard-ring 26, Bart.

Howe-Boy.

Gute Caneiderin gelucht

Kübesh Straße 33. B. t.
Innges Mäbchen tann das Räben unent-gelisich erlernen. Frau Hammer, Ablerstraße 10. Gut empfohlene

Stiderin

und Weibzeugnüherin Telephon 1923. Tücktige

Striderinnen

ofort geludt. Biel. Bertramitrate 17. Bialerin u. Bebrmabd. Delucht Cdernforbeltrage 3.

Urbeiterin gefetten Miters fof. gel. Ev. Rindergärtnerin od. befferes Fraulein

su 3 Kindern im Alter von 2 5 u. 6 Johren. ab 1. Oft. dur Mitüberfiede-lung nach Stuttgart ge-lucht. Borzustell. u. nach Ausfunst Donnerstag u. Freitan dw. 2 u. 4 Uhr Sobenisbevlat 3. Televbon 1645.

Mädchen oder Frau

au 2i. Jungen ingsilber gei. Angenehme Stelle. R. Benber, Roonftr, 15. Gut empfohlene

Röchinod. Stüge Sausmädden

in herricaftl. Saushalt nelucht. Brau Jultigrat Strahwen Connenberger Strake 25.
Sochin

aur Aushilfe sum 15. 9. gelucht Alwinenstraße 6. Telephon 4465.

Aur haag (holland) eine Röchin

nur aut empiobl... geiucht.
Borzustellen 2—4 Uhr
Sotel Vole. Zimmer 234.
Krauenloi, bereichaftlich.
Saushalt (2 Berl.) lucht
burchaus suverl. arbeitsefreud. Etilige (g. Röchin).
mit langiädt. Zeugmisen.
Selbit. Bertrauensstell...
Hangiädt. Zeugmisen.
Eintritt n. Uebereint. R.
Kureau Mortiskraße 5.
Bart lints. Tel. 1935.
Suche für mein seit 7.
Jahren bei mir tätiges
Mädchen aur Mitüberstieblung nach Stuttgart
einfache Stütze

einfache Stütze oder belieres Ullein mädchen

perfett im Kochen, Baden u. Einmachen, bei bohem Gehalt, per 1. Ott. Kor-zulkellen u. nah. Austunft Donnerstag u. Freitag awiichen 2 u. 4 Uhr Kobenlobeplan 3. T. 1645.

Stilge bie auf fochen, baden u.
cinmachen lann, aum 15.
Sept. sesucht. Kilchenmädchen vorbanden. Dif.
u. 6, 376 Taabl.-Verlag,

hetelle burch Suao Lang,
aew. Stellenv. Bleichlitake 23, Tel. 3061.
Ja. anktänd. Mädchen
acl. Keller, Kercstr. 20,
Laden.

Tüchtiges Alleinmädchen

gesucht Morikstraße 68, 3.
Besteres im Rochen u.
aller Sausarbeit erfabr.
Mädchen
für sofort gesucht. Borsustellen 2—4 Dr. Werner.
Rathausstraße 5.
Ges. Juvers. Dädchen

in Billenhaushalt Bartitraße 40.

Narlitrake 40.

Plusländerebepaar
fucht ver lofort
eine Berion
für Haushalt u. Kinderpilege (1 Kind). Boriprechen bis 10 vorm.
und von 7 Uhr abends
Kreidelstrake 3.

Allein mädden bei autem Lobn gefucht. Blachenbeimer. Bismardring 1. Bart.

maus: mäddgen

auch Bitwe vertraut mit famtlichen hausarbeiten, flei' ig u. ju-verläffig, per balb ob. ipater gesucht. Lohn 200 Mt. monatlich. Gute Bennuffe Bebingung, Borguftellen Archgaffe 35. 3, im Saufe D. Schneiber.

Megen Berbeitat, bes ichigen tücktiges Saus-mädchen gelucht. Bor-siellen vorm bis 12 Uhr. nachm. nach 6 Uhr. Abel-beiblitäße 32. 1. Ber lösort gesucht ein fanderes Madhen

für Küche und Sausbalt.
Meisaerei Kinsler.
Vorditrate 2.
1 Zimmermäden
1 Küchenmäden
neiucht Sotel Reichspot.

Einbrav. Mädchen aum lofort. Eintritt bei bobem Lobn gelucht. Tochterheim Wilhelming.

Ticht, Sausmäden mit a. Zugniffen aclucht. Genstellen in der in d

für Sausarbeit gesucht. Silfe vorband, Schüler. Bachmayertrabe 12. Ig. williges Madchen

gans ober tagsüber gegen guten Lobn gefucht.
Roelling Goldgalle 2.
Golides Mädchen au awei alteren Damen für lofort gelucht. Löb, Martistraße 39. 1.

Allein mädenen

das tocken fann, von ält. Sbepaar velucht Kailer-Kriedrich-Hina 43, 2 Didentliches Madchen Didentifiles Maddell Grok Webergaffe 33.
für die Küche ver sofort ober wäter gelucht, eot.
jüng.: Kochen w. b. ans
gelernt. Rerobergstraße 6. Große Burgstraße 19. 1.

mit auten Zeugnissen. w. bürgerlich fochen kann, in tl. Kamilie gegen auten Lobn bei guter Verpfteg. aum 15. Septbr. gesucht Moelecibitrake 94. 2. Kür iung. gutbürgerl. Hausb. w. nettes solibes junges Mädchen

bei guter Bezahlung und Behandlung per lotort gelucht bei Hopitochtraße 19, 1. St. Zuverläftiges fleißiges

Mäddgen

bei autem Lohn gelucht Bebergalle 4.1. Juperialitäes gelebtes Alleinmädchen

in fleinen Saushalt gel. Schwend. Müblgaffe 11, 2.

Mleinmädchen bas tochen t.. in Sausbalt von 3 Bersonen auf 15. 9.

Abelbeibitraße 80, 1 Ordentl. Mädchen

das selbst. tocht u. Saus-grbeit übern., in fleinen Sausbalt (2 Berl.) gel-Abelheibstraße 18. 1.

Alleinmäddjen für 15. Sepibt, gelucht. Hoh. Lohn Wälche außer-balb. Morgenhilfe. Kor-gustellen von 9—11 und 2—5 Ubr. Näberes im Taabl.-Kerlag. Nu Suche für meine Dame. Fron Rechtsanwalt Dr. Deinet, braves

zuverlässiges Mädchen

nu möglicht baldig. Eintritt da ich nach S. mus.
Unna Wägenbach.
Larenthaler Sir. 2 2 1.
Suche f. lof. od. häter
Sansmädden
für fl. Killenhaushalt
(3 Berionen) Rheingausitrate 9. Biebrich. Bergüte Strakenbahn.
Gür fleinen Saushalt für fleinen Saushalt d Gonienheim bei ning tuchtiges Gur

Allein mädden bei hobem Gebalt gejucht. Boritellen Rirchause 11, Rorietthaus Gamann.

Gand. ehrl. Madehen

für alle dausarbeit tansiber oder gans lofort gel.
Antrionator Krämer.
Reugalie 14.
Rieikiges Mädchen tagsüber zu 2 Perionen bei gutem Lobn gefucht.
Venn. Kransplak 2.
Mädchen od. ig. Frau vorm. geiucht Bismardiring 9, I L.
Frau f. 1 Std. 2mgl die Moche vorm. gei. Buchs, Weilstraße 4.

Weilltrafte 4.

Saubere Fran wöchentlich 3mal 2 Stb. nel. Scharnborffitz, 15, 11.

Mäddyen

für vorm u. nachmittags einine Stunden gelucht Mbolifitake 12 Bart.
Drbeniliche

Stundenfrau für 3 Stunden vormittags gesucht Webergasse 29, Ede, Laden.

Monatsfrau od. Mädchen

für möch. Imal vorm. ie 2 Stunden gelucht Blückerftr. 3. 2 links. Gejucht ebrl. Mädchen ob. Frau in Monatsitelle über mitten Wis a. iber mittag. Rith. 9-4. Riidertitraße 3, 2 St., bei Klopftoditraße.

Tücht. frait. Bustrau gefucht täglich von 8 bis 12 Ubr. Emilienstraße 5. Torbergweg auf balber

Laufmädden

per fofort gefucht

S. Guttmann.

Saub. chrl. Lauf. madden iof. gefucht. R. Biroth, Damen-moben, Friedrichftt. 37

Sanberes Laufmädden seiucht.

Hina Bär.

44 Common Bär.

34 Common 44.

Süngeres lauberes
Laufmädmen gesucht.

Mannlide Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Bir leichtverfäuflichen Artifel Bertreter (Rauf-lente) gejucht. Offerten unter 3. 977 Tagbl.-Bl.

Allein: Vertretung

evt. mit Lager für bielig. Bezirf in unl. dem.-tedin. Sondererzeugnist. (Schub-creme, Bobnerwachs) an sleißigen. möglicht ein-geführten derrn zu ver-geben. Anged. u. I. 979 an den Tagbl.-Berlag. Gemerbliches Berfonal

Indtiger Schloner t leichte Blecharb, gei. or. im Tagbl. Berl. Nk Junger felbftanbiger

Müller auf sofort für bauernb neiucht Difert. u. R. 980 an ben Lanbi. Berlag. Tücht, Damenschneiber bei bochstem Lohn für bauernb such

Sartmann u. Buchs, Gr. Burgitr. 9. Borguitellen 9—11 vorm Guter Rode und Rlein-ftudmachet für bauernb gefucht Rheinftrage 30.

Leininger. Budhandlung

lucht 3. Bücheraustragen für die Rachmittagsstund, ordentl. Jungen. Bor-stellung 6 bis 7 nachm., Friedrichstraße 42.

Gtellen-Gefuche

Beibliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal Berfette Stenotnpiftin

im Bantfach erfahr... für die Abenbitund. 6 Uhr Beichaftig. u. Dl. 268 an ben Berlag.

Bell. junges Fraulein Geichäftstochter) mit aut. Sandichrift lucht Beickält, irgendwelcher Art Bertrauenspolten), bei Arat. Empfancsfräul. Kalliez, ober bgl., auch für halbe Lage. Off. u. E. 981 an ben Taabl. Berlag.

20 Jahre alt. bisher brei Jahre im elterl. Galan-tertewarengesch tät., sucht sum 1. ober 15. Oft, St. in einem ähnlichen Ge-lichält in Wiesbaden. Koft und Logis wenn möglich im Saufe. Offerten unt Daule. Offerien unt.

M. 333 an ben Taghl. B.
Dame. Mitte 20. aus
auter Gamilie. I. St. als

Emplangsdame
in aron. Modebaus bei
Arat ober bergi. Off. u.
BB. 878 Taghl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal Chemiter-Affistentin

hob Schulbildung, 1 3. Chemieldule belucht, mit mehri, Brazis auf organ, wie anorg, Gebiet, sowie bewand, in allen obsitol. Arbeiten, wünsch ich Arbeiten, wünfcht lich baldigit au verand. Off. u. 3. 978 Taabl. Berlag.

1. Refrt. lucht Stell in eriffi. Betrieb. Offert. u. A. 981 an den Taabl-B. Rür meine Richte. Mitte 20. praftisch. eriahren in allen Index en in allen Index 1. Refrt., lucht Stell, in erufft, Betrieb. Offert. u. 17. 981 an den Taabl.-B. Rür meine Richte.
Mitte 20. praftisch. erfahren in allen Zweigen des Hausbalts. luche ich best. Stellung als F16

Stillse.

Sattiche's Maine-Raites.

wed. junge Dame im Daugbalt erfabr., sucht lieben, Aufn. als Stüne der Hufn. als Stüne der Hufn. als Stüne der Huft. Bandlen der Huft. Ang. u. B. 981 Taabl. Berlag. Braul. in all. Iweigen des Sausbalt erfabren, w. gut tocht, sucht sofort Stelle, gebt auch ausw. ober in Hotel. Offerten u. u., 979 Tagbl. Berlag.

Ausländerin fucht Stellung. g. a. mit nad Amerila

intelligent u. selbständig im Saushalt. War zwei Jahre in Baterion R. Jersen). Offerten unter T. 978 an d. Taght. Verl. J. l. Mädchen s. Stelle in besi. Sause als Stüke. Zeugn. vorbanden. Dord-straße 6. Sth. 3 I.

hausmädchen

mit aut. Zeugnissen sucht in autem Daule Stellung.
Off u. G. 181 Taabl.-B.
Geb. Kräusein vom Lande, Lebrerstocht. in Hanshalt u. Kücke erstahren, sucht in feinem Haufe in Biebrick oder Wiesbaden geeign. Stell. ohne gegenseitige Bergit. Jamisienanschluß Beding. Offerten an Hartenbach. Kirchheimbolanden Bigla.

Befferes Mädchen

in allen Sausarbeiten er-iahren, judit sum 1. Okt. Stellung, wo es Gelesen, beit hat. lich - Kochen weiter auszubilden. Dii. U. D. 880 an d. Taght.-B. Junges Ptädchen jucht Stell in g. Sauje. Blüderstraße 26, 2 L.

Madgen dom Lande lucht Stell. als Alleine mädchen, am siebsten in fl. Billenbausbalt Bieb-zicher Allce oder Kähe Biebrich, Näh, su erfrag. im Taabl.-Berlag. Nw Aunges Mädchen lucht für einige Stunden od. tagsüber Stelle, Käh. Scharnhorfistt. 9. 5th. 1. Saub. Frau sucht Wasch-u. Burdeichättig. Abresse im Tagbl.-Werlag. Ny Männliche Versonen

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Raufmannisses Personal

Mentner. 50er, früher tücht. Kaufm. i. Beschäft, mit ober ohne Kapital. Offi. u. S. 954 Toabl. Bl.

Alf Brivatelreitet Berater ober bal wünscht seriöler Berr für einige Abenditunden in d. Woche tätia au lein. Offert. u. S. 980 an den Taabl. B. Junaer Mann Obersefundareife. 1 Jahr höh. Dandelsichule, lucht Etelle in arößerem kaufmänn. Betriebe. Pfierten unter gröherem faufmann. etriebe. Offerten unter 979 an ben Tagbl. B.

Majdinentednifer

Gewerbliches Berfonal

mit langerer Bertftattund einiger Baropragis fucht geeignete Stellung. DH. C. 979 Tagbl. B.

Chauffeur Fachmann, sangt. Fabrer jucht paff, Stellung, auch sur Aushilfe. Offert, u. D 966 an b. Tanbl.-B. funger Mann lucht Be-öftigung als Bagerift, affenbote ob. Buro-

Junger Mann Stiige. lucht Rebenbelchäftigung aleich welcher Art; wurde auch gegen tl. Berautung Mobell steben. Offerten u. D. 936 Tagbl.-Berlag.

gewandt in engl. u. frang. Rorreip., ferner Stenotypiftin (Anfangerin) gefucht. Rur ichriftliche Diferten

Cembath & Styleicher 6. m. b. Q.

Buro: Gutenbergitrage 4.

Für die Direktion eines bedeutenden hiesigen Konzerns wird eine jüngere Stenotypistin zum sofortigen Eintritt gesucht, Es wollen sich nur Damen melden, die perfekt stenographieren, Maschine schreiben und vertrauenswürdig sind. Gute Einkommensverhältnisse und angenehme Dauerstellung werden geboten. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf und Lichtbild sind zu richten unter A. 831 an den Tagblatt-Verlag.

(feine Anfangerin) gesucht. Angebote unter T. 972 an ben Tagbl.-Berlag.

suche ich zum sofortigen Eintritt tüchtige branchekundige

für die Kleiderstoff - Abteilung.

ŏ++++++++++++++++++++++++++

Berfette Taillenarbeiterin fofort gefucht

S. Guttmann.

gesucht von bedeutendem Unternehmen in Mainz. Es kommen Bewerberinnen in Frage, die in gleicher Position bereits langere Zeit tatig waren und wirklich gute Arbeit durch flottes, fehlerfreies Steno-

gramm u. Maschinenschreiben leisten. Gewährt wird: Gutes Einkommen und angenehmes Arbeiten. — Angebote erbeten unter A. 330 an den Tagbl.-Verl. 874

gesucht für ein Mädchen von 1 Jahren, die befähigt ift, die Schularbeiten zu beauflichtigen und sich in freier Zeit im Haushalt in gleicher Weise wi. die Hausfrau mit betätigt und deie vertreten kann, für einen kleinen belieren Haushalt in Bad Homburg zum möglichst baldigen Eintritt. Geprüfte Lehrerin bevorzugt. Van tienanschuß. Köchin und Hausmallichen vorhanden. Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Bild unter O. 179 an den Tarbl. Verlag.

die bereits in flotten Betrieben beschäftigt war, für die Warenausgabe zum sofortigen Eintritt gesucht.

Joseph Kird)gasse 62, gegenüb. d. Mauriliuspl.

Für ein hieliges Konfulat wird für taglich 2 Stunben ein

Sefretär

gefucht, ber bie portugiefifche Sprache in Wort u. Schrift beherricht. Außer einer entiprechen ben Bergutung tommt evil. Dienstwohnung in Frage. Schriftliche Offerten find einzureichen unter M. 325 an ben Tagbi.-Berlag.

Große chemische Fabrik

sucht für ihre Auslandsabteilung zum sofort. Eintritt jüngeren

der neben guten Kenntnissen in dieser Sprache Ober eine gute kaufmann. Allgemeinbildung

Ausführliche Angebote unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften und Lichtbild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter L. 974 an den Tagblatt-Verlag. F394

fucht Stellung.

10nt.

er-

nd

15-

nit

en

873

Siebrecht, Dortmund, Rafferftraße 8, 3.

Größ. Fahrikgeschäft in Mainz

sucht zum sofortigen Eintritt

gewandten

für Korrespondenz (Stenopraphie und Schreibmaschine) und allgemeine Büroarbeiten in gutbezahlte Dauerstellung. Bewerbungen unter A. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Beschäftigung gesucht.

In einem Zigarren., Lelitateffen. ober Drogen-gefcaft jucht junger, 23 jahr. Mann balbmöglichft als

Berfäufer Tätigleit. Bar feit 1919 bis jest bei einer Tabat-firma tätig. Rimmt auch fonst eine lohnenbe Be-schäftigung auf. Off. u. G. 977 an ben Tagbl.-Berlag.

Alte angeiebene juddeutiche Lebensversicherungs-Gesell, chaft sucht allerorts Bertreter und fille Mitarbeiter bei angemessenen Provisionen. Für peni. Beamte, ehemalige Offizere, auch Damen bietet sich lohnender und dierreter Rebenerwerd. Angebote int. F. 2. 14255 A. an Ala haafenftein & Bogler, Frantfurt a, M.

Lehrling

mit guter Schulbilbung für ben Bertauf gesucht.

Elvers & Pieper Teppiche u. Innendeforation

Friedrichstraße 14.

Bermietungen

abig

frau

inen

aum

细ilb

000

pl.

glich

Bort

chem

ig in ichen

Saben u. Geidafteraume Dordstraße 29 Raum von 5×11 Mir., im Sofein-bau au vermieten. Nab. au erfragen bei Pfafi. Blatter Straße 58.

Arbeits-, Lager- u. Büror. 200—400 Amtr. mit Telepd. eleftr. Anichluk uiw. stehen bei event. Mitbeteilfaung sof, sur Berfugung. Keine Lage. 5 Min. westlich Sauvt-bahnhof. Offerten unter E. 977 an b. Tagbl.-B.

Mibbt. Bimmer, Mani. or

Queritrage 4, 3 1. Ede Teunusitr., aut mobil 3. Webergaffe 45/47

3 St. möbl. 3im ju vm. 3immermannftr. 1, 1 t. gut möbl. 3immer an Berrn fofort zu verm. Cleftr. Licht.

2 elegant möbl. 3immer Mohn- u. Echlafsim.) in feinster rubiger Lage f. läna. Dauer su verm. Ansulch. von 10—4 Ubr Ahelbeibstraße 28, 2.
Sin mäbl. Jimmer fret. Mich. Seivo. Lehftr. 1.2
Chambre meublée
Phil preherget 30 Part Anauleh von 10—4 Ubr Anauleh v

Bep. mobl. Bimmer mit berb u. Gas im Reben-raum gu perm. Weber-Ill [0]Olt dis I. Oltober mit voller Bension, event in einer Fam. Off. w. Br. auf Asobi. Ang. Deuticher Ingenieur bis I. 10. Rabe Ringt. Deuticher Ingenieur bis I. 10. Rabe Ringt. Off. uni Asobi. Berlag.

Selbstgeber gestucht. Ang. L. Dis an d. Tagbl. B. auf Asobi. Ang. L. Beschäftes auf Asobi. Berlag.

Deuticher Ingenieur bis I. 10. Rabe Ringt.

Deuticher Ingenieur bis I

Leere 3im., Mani. uim.

Eine leere Manfarde 8. D. Rilbesh. Str. 11. B. I. Reller, Remilen, Gtall. 10

Apellenitt, 25, 1 59 Mutonarage ober Lagert. infort zu verm. Schill. fofort su verm. Schill, Wielanbitr. 23, B. 1 62

Fremdenheime

Luftfurort Mühringen כשר בשר בשר

Serbit- u. Winteraufenth, im würtfembg. Schwatz-wald bietet bei rit. Ver-vileg. u. mäßig. Preisen 3. Gallinger, Mübringen, Württembg.

Ingenieur (Flücktling) I.

3—4 Jimmer
m. Küche. Bahnhofsnähe.
Off. u. K. 973 Taghl. Eine Kamilie. 3 Berl.
lucht für lofort eine

möbl. Wohnung

5 Zimmer, Babesim. nd Kuche. Offerten u. 978 an den Tagbi.-B. Möblierie Wohnung

-3 möbl. 3immer mit Küchenbenutung von verheir. Afabemiler ge-lucht. Offert, mit Breis-angabe unter 11 978 an ben Laght. Berlag.

Möbl. Wohnung mit 2 Bettey und Allche für längere Beit p. Chep. Rähe Wilhelm., Taunus-itrate ober Jentrum ge-lucht. Offert. u. G. 978 an den Tagbl.-Berlag. Junges belieres Chep. lucht per lofort

rot. mit Kliche, etwas guherbald von Wiesbad. Off. u. S. 976 Tanbl.-B. Frangöfische Familie

mödlierte Wohnung Eksim. Galon, 2 Schlaf-gimmer. Ruche 3. Allein-benuten. mit ober ohne Baiche. Schön, Stabtieil. Autogarage. w. möglich. Offerten unter M. 978 an den Tagdl-Berlag. Fremder, dest. Stands. mit Gemahlin suchen 3 00, 2 Mödl. Jimmer

in Billa od. aut. Haus u. Kilde evi. Küdenbenub. Has, elektr. L. Wiesbad. oder Umgeb., f. Dauerm. Off. u. E. 978 Tagbl.-B. Lehrerin 1—2 mobl, ob. unmöbl. im., a. l. bei alleinsteb came in gut. r. Sausa if. u. D. 950 Tagbi.-VI

Bantbeamter

Dauermieter, sucht per 1, 10. 1 ober 2 auf möbl. Zimmer, mögl. Subolt-Biertel. Ang u. C. 968 an ben Tanbl.-Berlag. Junger Raufmann

iucht frol. möbi. 3immer möglichst mit voll. Beni. Angebote mit Breisang.

1. E. 971 an d. Laghl. B.

Jung. sauberes Chepaar
ucht sum 1. 10. möbl. Bimmer mit Küche oder
Rüchenbenus., evil. zwei eersteh. Zimmer. Dis. u.

D. 881 Taghl. Berlag.

(Ginfach mähl Dimmer.

Einfach möbl. Zimmer

Ciliquis ilivol. Jimmel
iür awei Damen gelucht.
Off. u. A. 978 Taabi. B.
Anotbeter lucht
ichion möbi. Zimmer
mögl. lev. Eingang. evt.
mit Beniton Nähe ber
Taunusstraße. Offert. u.
Z. 978 an b. Tagbi. B.
Beamter lucht
möbliertes Zimmer
in Näbe unt. Rheinftr.
Offert. mit Breisang. u.
R. 978 an ben Tagbl. B.
Berufstät. Dame wünscht
Zimmer
mit voller Bension, event.

Einf. möbl. 3imm. mit swei Betten f. driftl Kolvorieur und Iochter gesucht auf die Dauer v. sechs Wochen. Offert. u. A 381 an den Taabl. B. Kinderl. Enevaar sucht möbl. Zimmer möbl. Zimmer mögl. mit Küchenbenuk. Off. u. O. 376 Taabl. B. Einsach möbl. Zimmer

pon alterer Dame gefucht. DH. u. E 976 Taabl. B. möbliertes 3immer

Nabe Marktrake. 10f. gel. 5ff. u. 3. 976 Jagbl. 185. Deutid. Chepaar

Für taufmännischen Betrieb 3—4 heile Räume, 1. Stod ob. Part., Mittel-ob. hinterbau, mögl. gentral gelegen, per sofort ob. später zu mieten gesucht. Jeht innegehabte Räune donnen in Tausch gegeben werben. Off. unter 3. 967 an ben Tagbi. Berlag.

Büro

mit einigen trodenen

Lagerräumen

per sofort ober etwas ipdter gegen hohe Miete gesucht. Offerten unter M. 964 an den Lagblatt-Berlag.

1 Zimmer

mit oder ohne Perpfleg. im Zentrum. Offerten u. 93. 979 an den Tagbl. B. Junger folider derr i. per 15. September [Jon modl. Jimmer

im Bentrum der Stadt oder Rabe des Babnhofs. Off. u. 3. 980 Tanbl.-B.

Berufstät. Dame fucht in gutem Saule. im Bentr, ber Stadt, leeres, ept, auch möbl, Zimmer, Offert, mit Breisang, u. T. 976 an ben Tagbl.-B.

helle trodene Berlitati ca. 30-50 Omtr. groß, fofort au mieten gelucht. Offerten unter 9. 981 an ben Taabl. Berlag.

Trodene helle Räume

Sabrifationsameden, Dotheim. Biebrich ner fot.

Wohnungen gu vertaufchen

Tausche a bereich. 5-3im. Wohn. Rahe Ringfirche. gegen Rohnung (ept. fl.) in das Athalicas (ept. fl.) in illa ober Landbaus mit arten. Evi. auch Kauf. il. u. R. 978 Taablest.
Suche ichone große leere - 3immer - Wohnung in gutem Saufe, ept. geg Taufch einer hochberrich. 5-3im-Wohnung in herr-licher Lage. Offert, unter Mr. 977 an ben Tagbl.-B.

Wer taujcht ldone 3-3immere Bohn. n Miesbaben gegen eine n Schierftein. Difert. u. V. 979 an b. Tanbl. M. Wohnungstaufch

Samburg-Wiesbaden

event, sof.. Wohnung in Samburg 3 dim.. Ruche. Bad, Balton, Boden, geg. ähnl. Wohnung in Wies-keben, by toulogn With hier, Dotheim. Biebrich Bad, Palton, Boden geg.
ober Schierstein per lot.
nu mieten gesucht. Off. n.
6. 980 an den Tagbi. B
Kindler. Jahnlir. 36. 1 r.

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

Leibe leibit an Sausbel. Ravital zu Geschäftszw. Kille. auch tätige Beteil. Off. u. F. 955 Tagbl.-21.

Rapitalien-Gefuche

für einen größer. Umbau gegen gute Sicherh, als Eintragung auf a. Obielt au leiben gelucht. Off. u. R. 14531 an Ann. Expeb. D. Kreent. G. m. b. S., Maint.

3weds Bergrößerung e. besteh. Gelchäits wird ein Darlehen von ca. 50 000 Marf au 6 % Berginiung und volle Sicherheit gesincht. Offert. u. 3. 976 an ben Tagbl. Berlag. 3 . 000 Det. Rachhypothei au 6 % auf Billa nur von Selbstgeber gelucht. Ang. u. D. 979 an d. Taabl. R.

Immobilien-Bertaufe Canbhanfer, Billen bert. 16, Stb.

Lion & Cie.

Babnhofftr. 8. I. 708. Größte Ausmahl von Miet- u. Kaufobjetten jeder Art.

Gutbürgerl. Hotel Räße bes Bahnbofs.
su vertaufen. Räh, durch
Rhein.Lothr.
Immebilien.Schmäft .
Höfinergalle 12.

su verf. Ichon gelegen, in Wiesbaden, 5 Min. vom Kurbans, lofort bewohnbar. Vereinbarung nur direfte, nicht durch Bermittler. Ansahl. 50 000 Mart. Off. an Michel. Villa "Johanna" in Schlangenbab.

9 Zimmer, Küde, nahe Kochbrunnen

gegen kleine V lia zu tauschen gesucht. Nur ernstl. Selbst-reflektant. wollen Offerten einreichen unter U. 963 an den Tagbl.-Verlag.

Wegaugshalb. pert. m godpmodern. Villa

in allerbeit. Just., mit ar. Garten prachivolle Lage. guch mit Einrichtung. Ernstl. Reflettant. erfabr. Rab. u D. 981 Tagbl.-B.

mit 2- u. 3-3. Wohnung. angen. Lage. u. günstigen Beding. lofort au vert. Befider nur einige Tage bier anweiend u. au ipr. von 8—10 Uhr und von 12—4 Uhr Langgasse 19. 2 St. bet herrn Winter,

Haus mit gr. Gaal auch als fl. Fabrit zu be-nuben, mit freiw. Mohn u. Babnanldil., zw. Mainz u. Biebrich zu vert. A. d. Ahein. Lothe. Immobilien. Gelchäft. Häftergalle 12.

Rentables hous

mit großem hofteller gu verlaufen, Dif, u. E. 980 an ben Tagbl. Berlag.

Rentables Wohnhaus

mit ca. 20 Ruten Rutsaarten. su verfaufen. Nab Bieritadt-Wiesbab., Baderei E. Mever. Morikstraße 6.

Saargebiet! Hühsch. Landhaus 9g oße helle Zammer, Elektrizität-u.Wass.-Elektrizitat-u.Wass,-leitungen i. Hause, ge-sunde Waldl., 8 Min.v. Bahnh., saub. Stadt., ev 8 M. Land b. Haus 125 Obstb., tot., lebd. Inv. 175000 Mk. ohne Land. Nurschnellent-schlere. Salbethaufer. Land. Nurschnellent-schloss. Selbstkäufer erwünscht. Nehme auch Hausi. Tausch m. Lad. (gut. Lage Mainz) Lezay, Mainz F16 Schillerstr. 28.

Landhaus i. hahn-Wehen sum Breis pon 50 000 M. au verf. Rbein. Bothring 3mmobilien. G. Bainer. aafie 12. 1.

Slodhaus mit Garten

In Borort Saus mit Birtidaft Rellerei ju pert. Dil.

Garten-Grundstude Umftanbe balber preism. ju verfaufen. Anfrag u. D. 852 an ben Tagbl-B.

2 Weder

in Bierftabt. 43 und 31 Auten groß. 3u verfauf. Exflerer auf ber Bierft. Sobe an d. Wilhelminen: ftraße gel. (Billenviert.). Off. u. D. 6836 Unn.-Erv. D. Frens. Wiesbaben.

Immobilien-Raufgefuche)

Gesucht l idiones Etagenhans won 3-4 Wohnunger

Villa mit 3 Wohnungen. Sau; mus in autem Zultande und im Zentrum lein, lonit awedles. Dif, an Sotel Schwarzer Bod 347.

Dotelfachmann m. beit. Referenzen fucht

Gotel-Restaurant gu faufen oder zu mieten. Berfügbares Kapital vot-erit 300 000 Mt. Offerten u. A. 973 Tagbl. Berlag.

Große Auswahl in herrichaftshäufern, Sotels, Benflonen, Billen, Bins- u. Gefcaftshäufern finden Raufer bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Tel. 5884 Edmalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrage.

Einfamilien = Villa

11 Zimmer, Diele, Wintergarten mit allem nur benkbaren Komfort in iconem Städtchen am Rhein, Rähe Coblenz, mit über i Rorgen großem bertlich angelegten Garten, 50 Doftbäume, 100 Beerenfträucher, Erbbeerfultur, sofort beziehbar, Breis Mt. 340.000, zu berfausen. Event. auch Tausch mit einem Mietshaus in Franksurt ober Wiesbaben. Grundstücks. Markt, G. m. b. S., Schwalbacher Straße 4.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrundet 1862. Femruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

fechs bis acht 3immer,

Bequemlichkeiten, mit großem Garten. unweig bon Biesbaben, Bierftabter Sobe, Erbenheimer Sohe ober Wig nach Biebrich-Maing bevorzugt. Sauptbedingung großer Garten und Moglichfeit 1-2 Morgen anliegendes Land

zu faufen gesucht.

Offerten unter 3. 971 an ben Tagbi.-Berlag.

14 Monate alt. icon u.
nroß, su vert. Maurer,
Blatter Straße 158.
38. Forterrier
su vertaufen bei Kirchner,
Blücherstraße 40, 2 r.

Hübscher Dadel 4 Monate alt, billig au vertaufen. Wis. Bach-maveritrate 8 1. 3 is. Dadelhunde, 6 M.

3 is. Daseihunde, 6 M. alt. preiswert abzugeden. F. Mürnberger. Dofgut Schönbern. Dotheim.

Langhaariger Dasel, Männchen, zu verkaufen Wagemannitraße 23.

Wachiamer Hund.

Kursbaarig, billig zu verkaufen. Baftian, Göbenitraße 13. Gib. 1.

Schöner is. Rehpinscher billig zu verf. Bierstadt.

Schulgalle 6.

Riefen-Beting -Enfen

herren - Wintercovercoat

Jetten Willertovertoun 120 Oberweite, su verk. Bertramfirade 19. B.
Talt neuer Entaway u. Weste (Marengo) für el. ichm. Fig. iür 400 Mc. 311 verfaufen Alopstodsstraße 19. bib. Bart.
Serrens u. Damenstelber 311 verfaufen. Unsuleben 321. 10 u. 12 Uhr morg. Miederbergstraße 1.

Saft neuer S. Angun enal. Friedensstoff, für mittl. Sig. lowie 1 neuer felder. Angua preisw, su verk Porditt. 3 B. B. L. 5.-Salbidube, faji neu. Gr. 43. billig au verk. Maskmithilitrate 3. Bart.

bei Beibelberg a. Areise bald ausgewachen, pert. Orchester U. Schllergeige von 75 000 Mt. au vert. 3ucht u. Mait Gefiligel. Orchester U. Schllergeige baib der Reichaft. Dafnerg. 12. 1. itr., binter Rlostermilble. Geibel. Gobentrabe 18.

Max Heliferich

Tournessir. 2

Elektr. Heißluft-Dusche

Elektr. Kocher, Sterilisatoren, Bügeleisen.

Maniture

Morinftrafe 17, 2 Stod Manifuce G. Bephl, Ellenbogengaffe 9, 1.

Berichiedenes

Junger Kaufm. möchte fich gerne mit Mark

grobes Delgemalde großes Bild: Madame Lubin mit Tochter, eine anite libr mit Marmor-iosel zu vert. Kömer-berg 8/11, Dinterh. I. St. Gr. kabiler Reiselester lehr preiswert zu vert. Metskitzte 6, 20th. I. Mabam Contin. · Schreibmaschine billig au verfaufen. Sulaberger,

Sebr. iehr gut erh. Näh-maldine dreisen. du vert. Hieh. Siehrich. Friedrich-fitabe 1. 2. 8—2 Uhr. H. Konzert-Zither mit Kalten, 1 Citarre zu vert. Sallgarter Str. 10. B. r.

Einrichtung einer 2.3. Wohn. besteh, aus Schials. Wohn, und Herrentim. neblt Manis-Einrichtung u. Ruche m. allen basu geborigen Gegenständen, zu pert. Dit. u. K. 977 Laghl. B. Herrichaftsmöbel

Ruft Gisimmer Rubb.-Schlafsim. Wobnsimmer. dwars, gut erhalten, su pertaufen. bandler perb. I. Schierft, Strafte 18, 2 Schlafzimmer

Rufto Dluichelbeiten m

2 Rubd. Mulhelbetten m. guten Einl. 2 Nachticht.

1 Walchtom mit Spiegelsaufiak.

1 Walchtom mit Spiegelsaufiak.

1 Epiegelichtant verismert zu vert. Dif. u. K. 1977 an den Tagbl. K. Echlala. dell. eich. elea. Kuchen Einz. dill. Roller, Echlan. dell. elea. Kuchen Einz. dell. Roller, Echlan. dell. Eichen. 175 mai 115. wegen Raummangel: außerdem ein arober Immerschasofen, 1 Baluftade mit Bod. au vert. Eliviller Ett. 19. 1. Ju besicht. 10—4 Uhr. Echöne alte Mah. Büsterschrinke. Echler. Echle. Ediel. Eine Echlan. Eine Echlan. Eine Echle. Edie. Edie Echler. Echle. Edie. Edie. Edie. Edie. Eine Einerschmen. 30 große Kilpsrichtale. Echl. Trubend. Ericheriante. Bart. L. Sofa zu verfaufen. Anderschlichen au verf. Minderstüblichen au verf. Minderstüblichen au verf. Minderstüblichen Schaftlichen Schaftliche 13 Bart. L. Sofa zu verfaufen Schaftliche 15. Bart. L. Sofa zu verfaufen Bülowitraße 15. Bart.

1 Inwere Eussiedtlich ein 1 Bart. L. Sofa zu verfaufen Bülowitraße 15. Bart.

1 Inwere Eussiedtlich erf. Min der Kingfire 4 B.

1 Inwere Eussiedtlich ein der Kingfire 4 B.

2 Inwere Eussiedtlich ein der Kingfire 4 B.

3 Inwere Eussiedtlich er E.

4 Inwere Eussiedtlich er E.

5 Inwere Eussiedt

gemalt. Paravent Brachifild. wea Raum-mangels zu vert. besal. alt Estild mit Schubt. Körbe. Einmackfrüge u. Gläfer. Steintopfe und diverier Haustat. Rifforialtrabe 49. Bart.

> 6 18 Ginomor JUCTULE

4-Siper, mit echt. Leber-politerung, Mobell 1920, Svigfühler, fpipe Bind-ichupicheibe, tom L Ace-iplen-Beleuchtung, fester Preis 65 000 WIX.

Ludwig Aunz Antomobile F18 Mainz, Dieter v. Jien-burgstraße 1¹/10-

Wanderer: Wiotorrad

2 Bulinder, 4 PS., eintache llebersenung, fahrbereit u tehlerfret, bislig lofort absug, Schierstein am Abein Schulltrake 16. Ein Doncart su verlaufen. Preußer, Donbeimer Strake 75.

Leichtes Rollchen

flir 1500 Mt. au vert, bei Emwarz Malramitrake 5. Foli neng Feberralie. 35 Bir. Irgaliaji. su vert. Felditrake 19.

Reue Leiterwagen s. pf. Schierfteiner Str. 20, 1 I.

Schierfteiner Str. 20, 1 l.
Ainderwagen, aut erd.
500 Mt. zu of. Iditeiner
Stroße 3, 2, 12—2 Uhr.
Kinderwagen, iehr aut erhalten, zu verf.
Oranienstraße 43, 1 r.
Hübscher Baboserb
billig zu verf. Schneiber, Luijenstraße 17, Std. 2

1 Ainder-Klappstühlch.
1 einiacher Kinderwagen
zu verf. Goeibestr. 17, 1.

3u verlaufen:

Transformator mit Boricaliwiderstand (220 Bolt. 35 Ump.), 1 Trans-formator (220 Bolt. 25 Ump.), 1 Hegalterwider-stand (220 B. 50 Ump.). Quijenstrake 17, 3 rechts. Electro-Motor

für biesige Spannung, 3 PS. u. 2 PS, billig su verfausen.
Krämer u. Minch.
Westendstraße 2D.
Einmachkänder sür 25 Mf. su verfausen bei Schmidt. Herngartenktraße 12. G. 2. nur morg.
Rassebrenner, 50 Bh. iasi... weg. Blatmangels su vers. Schwalbacher Straße 99. Maus.
Dauerbrandolen su vers.
Bittoriastraße 29. Bart.
Graßer amorif Olon Großer amerit. Dien gut erhalten, su vertaufen Mite Rolonnabe 47.

Gebr. Gasherd 6 Ml. u. Badofen, su pf. Riebricher Strate 39. B. 4 große Risten

hat preiswert absugeben An der Ringfirche 2. B., von 9—11 Uhr. Leere Comalifahden

Gasiampe, fomplett, gu vert, Oranienitr. 46, B

Eines Boffen

runde Siebe

mit Holstand.
60 Bmtz. Duchmesser,
mit handpeflocht. Böden.
15 mm Malchenweite
preiswert absugeben. Untragen unter 21, 329 an
ben Tasbl.-Berlag.

Beere Kliten (Gt. 24, 37, 48) u. Blech-bolen verkauft Wiesbab., Biebt. Schweinemästerei, Mainser Landstr. Tele-phon 448.

Sanbler-Berffinfe Gelt. Gelegenheitstäufe! vell. Velegenspellstalle!
Mod. Sakto-Anzlige in vie Smofina, Irad-Anz, einige mod. Ueberzieher, ichr billig abzug. Anzlige werden angefertigt, mit eb. ehne Stoffzugabe, gui und billig Raneuthaler Strahe 7.
Schreibmaldine, kleine Ausführung. iaft neu, für Büro u. Reife, verstauft billig M. Doerenkamp.
Abolfzafter 25.
Bah-Gitarre, Laute,

Bah-Citarre, Laute, Mand., Gitarre, Laute, Mand., Gitarre zu verf.

Jahniraße 24, 1 r.

Jeffing zu verf. Riehlitraße 11. Mtb. 1.

Belli- U. Obliweinsoler

Leere Comalgiabaen in allen Gröben, lowie Korbflaiden blitig su gertaufen. Riein. Roon. freibet. Wellrichtende 33. ftrabe 4. Tel. 5173.

Mod. Rüchen-Einrichtung

(weiß), best. aus gr. Bufett, gr. Anrichte, Tifch, zwei Stubien, geeignet fur herrichaft ober hotel, gu vert. Gifenbach, herrnmühlgaffe 3.

Raufgeluche

Gutes Ceveusmitteloder Zigarrengeswatt ou f. gel. Ans. b. 60 Mille.

Gold:, Gilber=

Gegenftanbe fauft bochften Bre fen. C. Strud, Golbidmieb, Michelsberg 15. Tel. 2196.

Rleider, Walche Möbel uw.

tauft und sablt am belten

Frau Klein Coulinkt 3. Alne 3498.
Dunti, Binter-Musua
für einen Knaben von
5-6 Jahren, gut erhalt,
bei Bzeisangabe zu faut.
gefucht. Näberes zu erfr.
bei Abolf Michel, Bleichftraße 45. 3. von 5 Uhr
ab zu Daule.

Schwarz. G.-Anzug nold, Uhr u. nold, Kette in faufen gefucht Dif u. 21. 976 an ben Tagbl. B.

Gut ethaltener Reises mustertsffer, mitil. Größe, au faufen gelucht. Off. u. K. 1184 an Ann. Exped.

Bon Privat
su faufen gelucht echter

Perferteppin etwa 2×3 Mtr., fowie Berbindungsitud 2 Vorlagen <2.50 Mtr., und

etwa 0.70 × 1.20 Mir.
bei Mell. w. nur auf Angeb.
mit vernünftigen Preisen
u. B. 972 Tagbl. Verlag.
Sahr guie Laute
su lausen gelucht, Anerb.
m. Br. u. B. 978 T.Bl.
D. 957 an den Tagbl. B.
Schreider. Walchfom.
2 Rachteider. Bufet.
3 Berloren - Gefillen
au lausen. Offerien unt.
3 Berloren - Gefillen
6. Band Mittw. perl.
3 Ridbesd. Sir. 16. B.

Out exhaltener Teppich

2,70 × 3,40 Mir. groß, aus Brivathand zu laui. gesucht. Offerten unter I. 981 an den Tagbl. VI. Pinol. Tevnich gei. Off. u. W. 973 Tagbl. Berlag. Ein gut erhalt. Maelsel. Metronom

au taufen gelucht. Offert, mit Breisang, u. D. 977 an ben Tgabl. Berlag. Underwood- oder

Continentalfdreibm au faufen gefucht, Offert, u. R. 975 an b. Tagbl. B. für Lehrichule geeignet) fogleich zu faufen geiucht. Off. u. 3. 956 Tagbl. B. Biane von Brivat zu taufen gejucht. Offerten u. U. 332
an den Tagbl. Berlag.
Biano
aus Brivathand zu fauf
gefucht. Offerten uat. r
M. 14 poftlagernd.

Möbel-Antauf gange Einrichtungen, einzelne Stude

Belenenftr. 15, 1 tinto. Telebhon 5047.

Bu taufen gelucht nur v. berrichaftsbaufern Möbel jeder Ari. Off. mit Breisangabe u Guterh. Möbel

su taufen gefucht für Zu-lammenitell, eines Saus-halts von vier Zimmern, Gefi. Offert, u. 28. 356 an den Tagbt.-Aeriaa.

Gefucht!

Gutes Bett, 1- ober 2tür, Kleiberichrant. Walch-fommode, Klücheneinricht. Angebote unter D. 969 an den Tagbl-Verlag. Enche 2 Betten

Sauberes pol. Bett, affin. Dipl. Schreibtifch Bucherichtant gel. Off Br. u. S. 977 L. Bl

Betten, Schränfe, Balditom, u. Machtifche ich fortwührend 311 faufen. E. Kannenberg, Oranienftraße 12.

Raffenschrant su taufen gelucht (Große (nai) Gefi. Offert. unt B. #57 an ben Tanbl. B

Solsregale, sirta 8 Mir. lang, su laufen gelucht. Exner, Scharnborliftraße 9.

Cadenthete u. Regale gu faufen gelucht. Off. u. B. 981 Tagbl. Berlag.

> Thefe 21/, bis 3 Deter lang,

su taufen gejucht. Sugo Grun, Taunusftrage 7.

Raufe gebrauchte Jahrräder

Ebernetall-Bertauf ift bebingte Bertranensfache!

Alt - China, Borgellan, Aupferftige, Mobel ufm. gu faufen gesucht. Beinemann, Taunusftrage 39.

gut erhalten, gu taufen gefucht. Offerten mit Angabe ber Belgforte und bes Breifes gu richten unter M. 976 an ben Tagbi.-Berlag.

Raufe stets gangbare Flaschen nahle h. Breis.

Uder, Wellrigitr. 21. I. 3930.

Pacitgesuche

Geschäft zu pachten Cafe ober Rakasitube ob. auch Filiale zu übernehm. (eveni Rauf). Fri Chrift. Serberftr. &

Unterrian

Unterricht

Vebersetzungen Von gebild. Herrn. Adr., erfr. im Tagbi.-Verl. Nx

Svensta - Insta Sprachenaustaulch event. Heberichungen iucht geb. Sert. Offert. u. 9. 977 au ben Tanal. Berlan.

We fann is. Früulein perf. Stenogr. lernen? Off. u. U. 976 Tagbl.-Bl

su taufen gelucht Rirch-galie 48 Ronditorei. wut erbalt. Damenrad m. Freil. von Brivat zu fauf, gel. Angeb. m. Breis u. M. 989 Tagbi.-Berlag, Gut erb. emailiterter

Gebraucht. Rorbgarnitur

Grude Dien Bafferichiff gejucht erten an D. Ofewelt

Tafelwage

Rüchenabfälle

Sold- und Eilber- M. Schäflein

Untiquitäten

Gefunden am Sonntag 1 Kinder-mäntelchen. Absuholen Rettelbeckirahe 24. B. L.

Duntelbr. Schäferbund, langhaarig mit Leber-Halsband. auf Ramen "Imm" hörend, am 5. Sept. entlaufen. Gegen aute Belohnung abzugeb. bei Fries. Dotheimer Straße 57. Bart.

Geichäftl. Empfehlungen

für herren u. Damen w.
preiswert ausges. lowie g. Aussteuern. Schmidt,
Merberitrake 9. 4.
Beit empl. Walcherel
ninmt noch Kunden an.
Minz. Kelleritrake 6.

Elegante

mit deutlicher Berion.
Baiot Subert.
Sotel Regina. 3tm. 18.
Bu iprechen von 5 bis

Spanisch

Unterricht in tiluftleriid: Rlaviertviel erteilt erfahr. Lehrerin Erftfl. Empfehl. Mänig. Bonor. Alle Stuten, Off. u. D. 938 Taabl.-Berlag.

getr., aut erbalt., größere Mengen, su laufen ges.
Rorfesabrit Schlegel,
Tel. 2677. Jahnstraße 8.
Für gans große, gut erbaltene

Pad Riften

Platin, Gold: u. Silberjachen Retten, Ringe, Comudiaden, Jahngebiffe in Golb und Kautichuf und bergt. tauft als Fachmann wie befannt ree i, gewiffenhaft und hochftzahlenb

Junger Mann Ronversation

an einem Geidaft betei-ligen. Burbe auch eine Riligle übernehmen. Off Gettlorte H. 5. 978 an b. Taghl. B 10000 Mart an solidem Unternehmen saleich welcher Urt) tätia au beteiligen. Offert. u. 5 979 an d. Tagble Berk. Fabrik neuer elektrike. Maisenartifel lucht Teilhaber

mit ca 100 Mille (fill ober tätig). Difert, unt. 6, 880 an ben Tanbi.-B. Tättger tunger größeren Rengen su ifen gelucht. Maebler u. Raege. Rieder-Ingelbeim. für Bauartifei-Großbblg. in Wiesbab, gesucht, Off. u. T. 977 Tagbl. Berlag.

nit u. obne Bereifung, gegen Milchlieferung ow. einz. Teile. Schmidt. 1. Oftober zu taufen o bnetsenaustraße 1. Bierstadt, Reugasse 16.

Rap tal

gesucht i Keram-Batent-Mirtschafts-Art., v. swei Kachl. Geschäftsgut u. fl. Kapital vorbanden. Angenieur Edulse. Kansbach. Weiterwald.

Teilhaber

Mäcena, gel. für literar. liber, obif. Kulturwert.
Angenieur Schulze,
Manobach (Weiterwald).
Suche aut. Mittaastiich.
Off. mit Breisanaabe u.
3. 989 an den Tagdl. Bl.
Vaden
in bester Geichäitslage.
ev. Daus. zu lauf. selvan.
Off. u. D. 869 Tagdl. Bl.
Kransölliche Dame w.

Alavier zum Uben

mieten. Offerten unt. 976 an ben Taabl.-B Staatstheater. 2 Niertel ober 2 Achtel Abonnement 1. Barfett, Nachbarpläte, geindt. Beffel. Gustav Trentag-Etrate 23 Teleph. 5171.

Gtaatstheater. 2 Biertel ober 2 Achtel Abonnement 1. Barfett ober 1. Rang gelucht. v. Bobenfiediftrafte 12 Soberte Beamier lucht

Betettig. an Abonnemen Landestheater. 1. Rang bis Bartett. für 2 benach-barte Bläte. Pflitteil. u. 65. 971 an d. Tapbl.-B. Blädchen. 4% Jahre, in Bilcae su geben. Off. u. 3. 988 Tagbl.-Berlag.

Detrat! Muf. n. Aleid., Wialen u. Menderungen bill. Räb.
Eleonorenstraße 3. B. r.

Wälfige-Unserfigung
für berren u. Damen w.
prejswert ausgef. sowie
g. Aussteuern. Sambot,

Menderungen 22i. Großtauf.
mannstochter. Mitalif lofort 2 Millionen. sodier
mehr. w. lich lof. zu verh.
Erw. nur auter Charaft.
Bermögen Rebeniache. d.
Frau Sander. Berlin.
Mieranderitraße 36. F121

Beamter 28 3.. bier fremb. lucht mit nettem Mabel bel. zu werben aweds beirat. Off. u 3. 979 Laabl.B. Nagelpflege
Fr. Achilles,
Dosheimer Strake 2 1.
Sprechseit von 12-7 Uhr.

Dosheimer Strake 2 1.

Sprechseit von 12-7 Uhr.

L. S. 978 an b. Taabl. B.

Geldäfts-Unzeigen

ilien – Verein, Fri Hag:

PROBE for Damen um 6 Uhr, for Herren um 71/, Uhr.

Von der Reise zurück



Töbel ALCOHOLD DOUGLASSION CONTRACTORS gebrauchte u. neue

finden Sie zu den billigsten Preisen in der Möbel-Zentrale nur Moritastr. 28.

Sennigjon's

Saarfarbe Julco" jarbta, ichonft. u. haltbarit., blond. braun, jchw. Unichabl.! Schlog-Drogerie, Drogerie Bade, Parfümerie Altftätter.



Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. 663

Max Schent's Tier-Braparatorium Gigene

Randwaren - Jurichterei garben aller Sorten Belle. = Pelze == Berarbeitung, mod. Aus-führung; gefällige Ach ung

19 Bertramftr. 19. 94/96°/0 Feinsprif auch in fleineren Mengen au pertaufen. B. Bauld y. Co. Biebrich am Rb. Rheinstraße 24a.

Schuh-Reparaturen sofort!

Man kann darauf warten. Herren-Schlen v. 28.— an Damen-Sohlen v. 25 .- an Gummischien und Absätze billig. Rister, nähen usw. alies sefort Gollath - Schuhgesellschaft Coulinstrale 3.

vorratig im Tagblatt-Berlag

Adolfstraße I [an der Rheinstraße].

Lagerung von Möbeln und Gütern.

Umzuge in der Stadt, sowie von Versicherung feg. Fener, Diebst., Ab-Speditionen aller Art.

Verpackung von Glas, Porzellan u. An- II. Abfuhr von Waggons. Lastfuhrwerk, Lieferung von Sand u. Kles, Gartenkles.

Der Einkauf von Beiten ist Vertrauenssache!

Aus der großen Auswahl einige Preisungsben. Alle Bettwaren werden in eigenen Werkstätten angefertigt. Püliung auf Wunsch im Beisein des Käufers schneilstens. Die Qualitäten sind inchmännlich so ausgewählt und geprüft, daß sie den höchsten Anforderungen gemögen. Die Preise sind außergewöhnlich niedrig. Nach Prüfung aller Angebote bitte ich um Ihren Benuch.



hr. ck

759

0

elle.

ung

cii

Rb.

911

ten

haft

g

Dedebett aus echt rot. Inlett, mit sollden redern gefüllt, 265.— 215.— Deckbett ger. federdicht, echt Deckbett rot. Inlest, la Halb. 315.-

Dedebett garantieri tederdicht, Dedebett echt rot. Inlett, gute 365.-Daunentüllung
Deckbett garantiert lederdicht, echt roter iniett, la Daunenfüllung

Kissen reichlich mit Federn ge-milt, echt roter Inlett, 96.-, 80.- 65.-

Kissen aus echt rot inlett, gar.
schoner Halbdaunenfüllung . . 110.-Kissen far. edit rot. federdicht.

Reform-Kissen in allen Größen

Steppdecken Satin mit Halb-wellfüllung 295.-

Steppdecken in Satin mit 625.— Daunen-Steppdecken mit gar-Stoffen, best, weiß. Dawnenf., 1275.-extr. stark gef., 1675.-, 1-00.-

Daunen-Steppdecken mit la Fullung u. da: nend. Bat.-Einl. 975.—
Wolldecken 485.—, 325.— 165.—

Seegrasmatratzen 190.-

Wollmatratzen 190 .- tas .- tas .- 285 .-

Kapokmatratzen" 1075 .- , 975 .- , 875 .- 725 .-Roßhaarmatratzen

1678.-, 1560.-, 1450.- 1150.-

Reform-Unterbetten in bester Austührung BETTFEDERN u. DAUNEN, beste Qualitaten, sehr preiswert . METALLBETTEN, HOLZBETTEN, KINDERBETTEN in unerschöptlicher Auswahl.

Betten-Spezial-Haus BUCHDAHL WIESBADEN, Bärenstraße 4.

Obstversteigerung Auringen.

Montag, ben 12. d. Dl., mittags 1 Uhr: 3ufammenfunft Turnhalle . Muringen.

tur die

im Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

6850

Finkod-Gläser mit Deckel u. Ring, alle Größen, eng u. weit.

Gummi-Ringe in Friedensqualitat.

Einmach-Hafen zum Zubinden.

Pergament-Papier.

Stopfenkruge aus braunem Steinzeug.

Einmach-Töpfe in allen Größen.

Achtung!

Läglich frif bes Obit, wie jube, weiche Birnen, Mepfel, Zwetichen, Einmachbirnen, Fallapfel, Nartoffeln zu tonfure uglos billigen Preifen. Geöfinet von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Serbst, Jahnstr. 24, im Hofe.



Vertreten: Carl Kruse, Wiesbaden. Tel 3981

wieder eingetroffen. Nur für Wiederverkäufer!

Alfred Bohnenberger

Wiesbaden, Moritzstraße 23. T-lephon 8169.

illy Krumm u. Fran

Bismarckring 42.

Am Samstag, den 10. September, abenda 71/, Uhr, im Festsaale des "WINTERGARTENS", Schwalbacher Straße 8, große

mit Vorführung der diesjährigen neuesten MODETÄNZE.

Teilnehmer-Karten: Saal 6.-, Galerie 4.- sind im Vorverkauf im "Wintergarten" sowie in unsrer Wohnung, Bismarckring 42, zu haben.

Samstag und Sonntag

2 Kapellen!

Solisten-Kapelle Lavino. — Orig. Wiener Schrammeln.

xxxxxxx freitag und Samstag: xxxxxxx

Hausmacher Rotwurst 1/4 Ptd.	300
Delikatess-Leberwurst 1/4 Ptd.	550
Corned beef im Ausschnitt	200
Dänische Sahne per Flasche	600
Margarine 1-PfdBlock 1	250
Reines Nierenfett per Ptd. 1	000
Haferflocken per Pfd.	500
Makkaroni per Pfd.	850
Gemüse-Nudeln per Ptd.	800

Nur solange Vorrat reicht!

Albert-Keks

6000

reinster Fruchts ft, mit Zucker eingekocht. Flasche Mk. 15 .-Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Zu mir Well ich billig bin! Warum bin ich billig?

Well ich keine hohe Miete zu zahlen habe und auch sonst noch viele Spesen wegfallen!

Bei mir finden Sie e ne große Auswahl Offenbader Lederwaren

in allen Preislagen. Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Fritz Donantt Nerostrasse 8, Seltenbau.

in Zucker eingekocht — Eimer à 25 Pfund, offeriert (nur für Wiederverkäufer) Adelheidstr. 10. Walter Dittmann.

Reines Zwetschenmus

Elektrische Sieherungsanlagen-Ges. m. b. H. Telephon 668. Rheinstraße 61.

Winterfartoffeln.

3ch nehme ichon jest Beftellungen entgegen und liefere gu ben jeweiligen billigften Tagespreifen. Friedr. Geip, Wiesbaden, Rartoffelgroßhandig. Edmalbacher Strafe 67. - Telephon 6439.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis naies Portemonin größter Auswahl. 698 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

"Beisteueranlagen"

liefern schnell und gut 807 Gebr. Haberstock Albrechtstr. 7

Lederwaren

Großer Verhauf eleg. Damen-Taschen zu Fabrikpreisen. Eigenes Fabrikat. Bahnhofstraße 8, 3 links.

Blech:Emballagen

aller Mrt, fpeg. Beigbiechbofen, Raunen, hobbods Refert prompt und billig

Bilge, Emfer Strafe 69.

Or med Finkelsiein Spezialist für Haut- und in Belgien appr. Arzt, Geschlechtskrankheiten in Belgien appr. Arzt, Geschlechtskrankheiten Wiesbaden, Sonnenberger Straße 11a. Tel. 1410. Konsult. 91/2—112/3, 3—7 Uhr, Sonntags 91/2—1 Uhr.

absolut authentisch durch fürstl. Dokument, aus Privatbes., nur in Franken- oder Dollarwährung zu verk. Off. u. L. D. 2825 an Rud. Mosse, Breslau.

Desinfeitionstrommel

verich. Boiler, Seigtörper, Eifen Glaichenicht., transport. Reffel, T.Träger, Röhren, Raufen, Winteleifen, Stallfenfter, Fahnenichilder, Eissichtante, Marmor-Auffah, Gifenfässer, Lehrlichbuten, 200 Attumulatorengial., gr. Glasballons, fl. Feberrolle gu vertaufen.

Alder, Wellrigftrage 21. Telephon 3930.

Bermögenber Derr fucht Berbinbung mit

ber fich felbständig machen will und gute 3bee mitbringt. Sofort. Teilhaberichaft gugefichert. Distretion felbstverft. Offerten unter D. 980 an ben Tagbi Berlag.

Fachmann

mit Rapital von dem.-pharm. Unternehmen für hervorrag. Spezial-Braparat von großer Butunft all tätiger Zeilhaber gefucht. Dif. unter S. 978 an ben Tagti Berlag.

Guchen per fofort

geeinnet, mit 18-20 3immern gu pachten, eventuell gu taufen. Offerten unter T. 982 an ben Tagbi.-Berlag.

traße 36

Täglich Tanz-Vorführungen und allgemeine Tänze

unter Leitung des Herrn Abels, Professor der Tanzkunst vom Apollo, Paris - und unter Mitwirkung des Arcari-Jazz-Band. ---

Ab 41/2 bis 61/2 Uhr nadmittags:

und ab abends 9 Uhr: Abend-Unterhaltung in vornehmem Stile.



Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Das Räisel von Kopenhagen. II. Teil:

Der Schrecken der Millionäre. Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

Das Schicksal zeigte den Meg.

Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Götzendammerung Drama aus 2 Welten, 6 Akte. mit Manja Tzatschewa.

Rerricho Ellder sus Indien. Spannende, reichbewegte Handlung. Hervorragende Darstellung.

= So ein Lausbub = Bntzückendes Lustspiel in 8 Akten mit Paul Heidemann.

7 und 9 Uhr:

4, 6 und 81/4 Uhr:

Echt mexikanisch: Mit Büchseu nd Spaten

Abenteuer in Mexikos Gefilden.

Rhenania

Schwalbacher Straße 57

Ab heufe:

Der neueste Schlager der Salson!

Elaines - Abenteuer" in drei Teilen, zusammen 19 Akte, mit

Miss Pearl White in der Hauptrolle. Vom 7. bis 13. September: I. Teil: "Die Göffin des fernen Westens". Vom 14. bis 20. September: Il Teil: ,,Das Todesrennen".

Vom 21. bis 27. September: III. Teil: "Der schwimmende Sarg".

- Schönstes Lichtspielhaus --

Ab Samstag, 8. September bis einschl. Freitag, den 9. September. Ununterbrochen tagl. von 81/, bis 101/, Uhr: Der erste große ALBERTINI-Sensationsfilm

Sensations-Schauspiel in 6 Akten. In den Hauptrollen: Luciano Albertini u. der weltberühmte Schimpanse Kapitan Jack II.

Aus der Universal-Sammelmappe Nr. 3. :: :: :: Großes Orchester :: :: ::

in ihrem neuen Gesellschafts-Drama

Die treibende Kraft. Dramatisches Schauspiel in 5 Akten nach Sardou'schen Motiven.

Fern Andra, der Liebling des Publi-

in einer großen Gesellschaftsrolle auf, in *

der sie alle Register ihrer blendenden Begabung spielen laßt. Der ungemein dramatische konflikt ist stark seelisch vertieft, sodaß das Drama sich weit über das herkommliche Niveau erhebt.

Besonders hervo zuheben sind roch die stim-mungsvollen Landschaftsbilder vom Hochgebirge und von der Riviera.

Außerdem das prickelnde Karfiol-Lustspiel

Die Liebeskur.

Spielzeit 3-101/, Uhr.

Thalia-Theater Kirchgasse 72. : Telephon 6137.

Urania

Bleichstr. 30. Heute letzter Tag! "Das Spiel mit dem Feuer"

Nach einer Idee von Julius Horst und Alexander Engel

mit Diana Karenne der bekannten ital. Tragodin i. d. Hauptrolle. Vorher :

"Meine Frau die hat'n Piepmatz." Filmschwank in 2 Akten mit Paul Herbig.

Tafelbirnen au vert. picht u 20 Bib., pro Bfund 2 Mit. Fris-Kalle-Straße 20.

U.T.

Ab heute: Das Geheimnis der

Baniten II. Tell: Hilfe

7 Akten. Lustig. Beiprogramm.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Bleichstr. 30.

Die drei Tanten. Lustspiel in 4 Akten

Lotte Neumann.

Die rol ende Kugel Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen: Ernst Hofmann und Olga Limburg.

Kleine Eintrittspreise: 1,50 bis 3,75 Mk.

IMPLIZISSIMUS Erste vornehmste

Künstlerspiele WIESBADEN Telephon 1028.

1 .- 15. September:

Das vollständig erstkl. Programm

Taglich 5 Uhr: Tanziee mit kunstlerischen Dare iet ungen und abends 9 Uhr: Jazz-Band

Trocadero Tanzpalast und Bar

Theater

Staats-Theater.

Breitag 9. Beptember.

Der Marquis bon Reith Schaufpiel in 6 Aufungen von Frant Webelind. In Szene gefeht von R. Soc. Aroniul Casimir. Hans Mobius Hermann, sein Sohn C.D. Jank Der Warquis von Ketth Munust Monnber Ernst Schol . Willy Valchoff Wolly Griefinger . Job. Mund Un a, verw. Gräfin Werdensch

Saranieff, Runftmaler Mielfen Zamrjati, Romponift Rubolf Doch

Sammersberg, Literat
Baul Wegner
Raspe, Reimtnaltonnulffar
Artebrich Artier
Oftermeler, Bierbrauereibeither Arengi, Baumeifter . . Guibe Rebeinant

Geandauer, Melteurateur Deinrich Schorn
Freifrau von Rojen ron
Franzisch Giden
Freifrau von Totleben
Emaile Gidie
Salca . Ludwig Dörert
Simba . Deiga Reimen
Ein Wengerhiecht D. Wennach
Ein Vacherweith Sellier Kolle
Ein Packerweith Sellier Kolle
E

Unfang 6,30, Enbe 3.45 Hhr

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 9. September. Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. Abonnements-Konzert-Stadt Kurorchonet.

Leitung: Kammermusiker Erich Wembeuer. i. Ouverture zu "Der Radi" von A. Thomas. 2. Der verblungene Ton, Lied

2. Der verkjungene Ton, Lies von A. Sunlivan.
2. Finale aus "Maritana" von W. Wallace.
4. Gedenke dein, Walzer von Waldteefel.
5. Ouvertüre zu "Fatinitas" von Fr. von Sup. 6.
6. Fotpeurri aus "Die schöne Helena" von J. Offenbash.
7. Stürmisch in Lieb und Tang.
Geiopp von Joh. Streuß.

Abends S Uhr im großen Szalsi Sonder - Konzert.

Unter persönlicher Leitung des Komponisten M. Ch. M. Wider. Solisten: Marthe Coiffier (Gesang), Marcel Dupre (Orgell Orchesten Städt Karorchestet

1. Die Fischer von St. Johans-symphonische Stäcke.
a) Ouvertüre, b) Meerce-stille (Vorsplei zum 2. Akt.
c) Weihnautsmarsch(Vor-apiel zum 2. Akt.

2. Meister Ambros; a) flaifada b) Lied des Schiffsjungen Marthe Coiffier.

3. Dritte Symphonie für Orgei und Orchester; I. Allego et Andaute, II. Scherzo d Finale. Orgei; Marcel Dupré.

4. a) Sternennacht, b) Gabet aus "Die Fischer von St. Johann", Marthe Colffier,

Walpurgisnacht, sympholo-Dichtung, — Ouvertüre
 Adagio — Bacchanale,

Freitag, den 9. u. Samstag, den 10. September, abends 950 Uhr:

GROSSEM FESTBA

unter Mitwirkung von Fräulein SYLVA HARDY, Ballettmeisterin, in thren Tanzdarstellungen.

Verteilung von Blumen, Kotillons Sylver Jazz-Band, Verteilung von Blumes, Kotillons und Ueberraschungen.

25% Abschlag auf sämtliche Getränke,

ark-Hotel MI II HUIDI = Künstierspiele.

Dir. H. Habets Conference: Ludolf Köllisch. September-Programm:

Erna Maria Schreib Tanzerin Francein Inge Raff Sangerin Lissy & René in thren mod. Tanzen Ludolf Köllisch

Humorist u. Conferenc. Gastspiel Thea Degen die beste deutsche Vortragskünstlerin Theo Körner Schriftst. u. Komponist Am Flügel; P.Drinkow Guldo Glaldini

Kunstpfeifer Hermann Mestrum Rheinisch. Komiker in seinen Verwandlungen Ab18, bis incl, 25, Sept. Gastspiel Hela Lasky u. Aupemarie Hogner Am Pfugel: C. Wiegand.